



Dorfbäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Täglich frisch und fein...



...ab 06.00 Uhr

Gipfel

Heute
Festtagsgrüsse
Seiten 22 und 23

www.gipfel-zeitung.ch

... für den Tourismus im Prättigau,
Landschaft Davos und im Albulatal

ISSLER

warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch



MINELLI

KUNSTSCHLOSSEREI

Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 081 416 55 55
info@minellikunstschlosserei.ch



SCHNEIDER'S

Feinster Genuss auf höchstem Niveau



für Alle, die uns am Herzen liegen
Tel. +41 81 420 00 00 | www.schneiders-davos.ch

Natürlich aus dem Eichenfass.



MÖHL

Apfelsäfte
TRADITION SEIT 1895

25 Jahre nach Pauli Accola...

25 Jahre sind vergangen seit dem letzten Davoser Weltcup-Sieg. Am 1.3.1992 gewann Pauli Accola den Super G von Morioka, am letzten Samstag hat nun die Monsteinerin **Jasmine Flury** den Super G in St. Moritz gewonnen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg im Weltcup.




PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

KESSLER'S DAVOS RESTAURANT

KULM HOTEL WOLFGANG

Geniessen Sie den *Silvesterabend*
im Kulm mit Musik und einem feinen Menu.
Das Menu finden Sie auf unserer Homepage unter Kulinarik / Saisonale Köstlichkeiten.
Gratis Shuttle (Davos / Klosters) nach Hause.
Wir freuen uns auf Ihre Reservation.
www.kessler-kulm.ch CH-7265 Davos Wolfgang
info@kessler-kulm.ch Tel. +41 (0)81 417 07 07



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und Natursteinarbeiten
7240 Küblis




081 330 57 45
jannfluetsch.ch

zu vermieten!
5-Zi-Whg./80 m²
inkl. NK, per
sofort in Küblis

ADVENT ADVENT WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE LICHTVOLLE UND FROHE WEIHNACHTSZEIT!

Für spezielle Geschenke rund um Bad & Wellness besuchen Sie unsere Shops in Klosters und Davos.

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG



Einladung 15. Dezember 2017

25 Jahre AUER HOLZBAU

Wir feiern am Freitag unser diesjähriges Weihnachtsessen und Jubiläum im Äuli. Unter dem Motto Country begleitet uns die Band Western Wings durch den Abend. Ab 22.00 Uhr sind alle unsere Kunden herzlich zu Dessert und Drinks eingeladen.

AUER HOLZBAU Fideris

Fraktion Davos Dorf wird definitiv aufgelöst

S. Über 60 Einwohner/-innen von Davos Dorf haben an der Versammlung vom Mittwoch Abend grossmehrheitlich die Auflösung der Fraktion beschlossen. Landammann Tarzisi Caviezel erläuterte nochmals das Prozedere, dass sämtliche Vermögenswerte zweckgebunden im Dorf eingesetzt werden müssen. Er beruhigte auch die Bedenken, dass die ehrwürdige Villa Vecchia veräussert werde. Ein Votant forderte, dass diese Zusicherung ein integrierender Bestandteil der Vereinbarung werden müsse. Auf dem Areal des Seehofseelis sei zudem eine Begegnungszone geplant; der Verkehr würde gemäss einer Studie mit einem Kreisell besser geregelt. Und er betonte nochmals, dass das Parkhaus unter dem Seeli nur das Resultat einer Studie sei. Nach einer Volksabstimmung im September 2018 können die Einwohner ausserdem mit einer Steuerermässigung von 1,5 bis 2 Prozent rechnen. Präsidentin Iris Hoffmann kündigte zudem schon für 2018 (als Dank!) den Verzicht auf die Steuerabgabe im Dorf an.

The Hats
Blues Band



Adriano Minelli
Marcelo Uteao
079 762 16 53

康仁堂

TCM Davos GmbH

Chinesische Medizin
im Höhenkurort Davos

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin • Obere Str. 9, Davos Platz • Tel. 081 413 45 14
www.tcm-davos.ch • info@tcm-davos.ch

Grippesaison: Vorbeugen ist besser...

Lassen Sie Ihre Lebensenergie (Qi) ungehindert fließen für einen vitaleren Alltag und ein gestärktes Immunsystem

Wenn durch äussere oder konstitutionelle Einflüsse eine Erkrankung droht, kann Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) die **Abwehrkräfte** des Körpers steigern und den Ausbruch von Krankheiten (Grippe) vermeiden, oder wenn sie schon ausgebrochen ist, Hilfe bringen. Mit Akupunktur, **Schröpfen** und Kräutertherapie kann das Immunsystem gestärkt werden. Ying und Yang müssen im Gleichgewicht sein, die Grundsubstanzen wie Qi oder Blut müssen harmonisch in den Meridianen fließen. **Blutlassen** (kleiner Stich im entsprechenden Meridian) hilft bei akuten Symptomen wie z.B. Stimmlosigkeit, Halsschmerzen, Husten, Bronchitis, Schlafstörung. Gemäss dem Gesetz der Natur ist es aber auch wichtig, dem Körper einen «Rückzug», Ruhe zu gönnen. Gönnen Sie sich auch eine entspannende medizinische Massage durch unsere diplomierten Massagetherapeutinnen.

Schröpfen ist die älteste Methode der Welt zur Entschlackung des Körpers. Die Schröpfkugeln sind kleine Gläser mit einer Öffnung. Sie werden kurz erwärmt und gezielt auf die Energiepunkte gelegt. Dadurch entsteht ein starker Saugreiz und somit wird



TCM-Ärztin Hongmei Cai Wu (m) Selma Nold (r) u. Claudia Alini (l).

die Durchblutung angeregt. Durch das Schröpfen werden die Möglichkeiten des menschlichen Körpers zur Abwehr von Krankheiten angeregt und krankheitsverursachende Faktoren wie Kälte, Schleim, Hitze (Fieber), Qi-Stagnation ausgeleitet. Durch das Verschieben der vakuumierten Schröpfköpfe lassen sich zudem eine Massagewirkung und eine Anregung des Lymphflusses erreichen.

Die Traditionelle Chinesische Medizin beruht auf einer ganzheitlichen Betrachtungsweise von Krankheiten, wobei auch den psychischen Ursachen eine besonders wichtige Rolle zukommt. Unsere TCM-Spezialistin Hongmei Cai Wu hat 30-jährige Erfahrung auf diesem Gebiet.

TCM empfiehlt sich ausserdem bei **Asthma, Depression, Hautproblemen, Gürtelrose, Infektionskrankheiten, Erkältung, Gelenkschmerzen, Sportverletzungen, Halswirbel-Schulter-Arm-Syndrom, Hexenschuss, Magen-Darbeschwerden, Sexual- und Fertilitätsstörungen, Geburtsvorbereitung, Krebs im schmerzfreien Stadium, Migräne, Suchtentwöhnung, Tinnitus, Gewichtsproblemen, Lähmung nach Schlaganfall, Facialis Parese**. Kinder sprechen auf TCM besonders gut an.

Unsere TCM-Therapien können bei den Krankenkassen über die Zusatzversicherung für Komplementärmedizin abgerechnet werden.

Kung
Traditionelle Thai Massage
Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

Ulrich Haltiner
Landw. Bedarfsartikel

Werkzeuge

Selfrangstr. 22, Klosters
Tel. 079 405 96 64

www.ulrich-haltiner.ch
info@ulrich-haltiner.ch

Ristorante Bar Pizzeria
Padrino Davos Platz



Cucina Italiana
Simply Good...!!!!

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

caffè
Dan George

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Zeitung, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

22. Dezember 2017
17.00 - 23.00 Uhr

Opening am Rinerhorn mit Nachtskifahren & -schlitteln

Restaurant Jatzmeder
Candlelight-Dinner

Restaurant Blockhuus
Geöffnet bis 24.00 Uhr



Mehr Informationen unter:
www.welcome.rinerhorn.ch oder +41 (0)81 417 00 30

Neu Dorfkeller im Hotel Dischma

Vom 7. Dezember 2017 bis 31. März 2018

Von Mittwoch bis Sonntag ab 17:00 Uhr geöffnet

Warme Küche von 17:30 Uhr bis 22:00 Uhr



Angebot:
Raclette, Flammkuchen, Käse- und Fleischfondue

Renate und Team freuen sich

Reservation unter 081 410 12 50
www.dischma.ch
www.bit.ly/Dorfkeller



STEIGENBERGER
GRANDHOTEL BELVÉDÈRE
DAVOS

FUNKELNDE MOMENTE ZUM JAHRESWECHSEL

DAS GROSSE GEWINNSPIEL ZUR „BELVÉDÈRE SILVESTER GALA“

Feiern Sie mit uns den Jahreswechsel 2017 / 2018 und stellen Ihr Glück beim funkelnden Apéro Supreme auf die Probe – es winkt ein echter Diamant in Ihrem Glas, den Sie behalten dürfen!
Danach folgt ein Diner Dansant, bei dem die Liveband „The Partners“ zwischen den Gängen auf die Tanzfläche lockt!



UND DAS BESTE IST:

Die ersten 20 Reservierungen erhalten das Arrangement zum feierlichen Preis von **CHF 280.-** statt dem regulären Angebot von **CHF 399.-**

(Das Arrangement beinhaltet Apéro, 6-Gang-Menü, Mitternachtsbuffet & Entertainment)

Reservieren Sie jetzt unter dem Kennwort „Gewinnspiel Gipfel Zytig“ und begrüßen Sie das neue Jahr stilvoll und in bester Gesellschaft!

Tel: +41 81 415 -61 45 oder -60 00 · davos@steigenberger.ch

STEIGENBERGER GRANDHOTEL BELVÉDÈRE

Promenade 89 · 7270 Davos Platz

Tel.: +41 81 415 60-00

davos@steigenberger.ch · www.davos.steigenberger.ch

Ein Betrieb der Steigenberger Hotels Aktiengesellschaft Zürich · CH-8008 Zürich



Gescheitertes Projekt Reithalle in Klosters

Nun ist es leider soweit. Das Projekt zum Bau einer Reithalle für Klosters ist vom Tisch! Damit sind nun auch die Tage der Reitschule an der Talstrasse gezählt! Eine Erneuerung und Weiterentwicklung durch den Bau eines privat initiierten und auch finanzierten Reitzentrums findet offenbar weder bei den Behörden noch bei einem grossen Teil der Bevölkerung die nötige Unterstützung. Dass ein Projekt für die Sicherung und Weiterentwicklung eines derart erfolgreichen touristischen Angebots - welches notabene das Resultat jahrelanger Aufbauarbeit ist - nicht zur Umsetzung kommen soll, können wir als direkt betroffene Gäste und Einheimische schlicht nicht nachvollziehen. Wer den Reithof von Michaela Schorro kennt, weiss, die Infrastruktur am Talbodenweg ist bis ans Limit genutzt und in vielen Teilen erneuerungsbedürftig. Zudem wäre eine Reithalle mit dazugehöriger Infrastruktur dringend nötig, da die Schule das ganze Jahr über professionell geführt wird und somit Reiter und Pferde nicht unter den oftmals schwierigen klimatischen Verhältnissen trainieren müssten.

Die Destination Klosters bedeutet viel für uns, und wir alle schätzen die Region Klosters seit vielen Jahren, zum Teil seit Generationen! Hier verbringen wir zu allen Jahreszeiten gerne Aktivferien. Was den Einen nach der Skisaison das Tennis ist, ist bei den Anderen das Biken, Golfen oder das Reiten. Ganz besonders gilt Letzteres für unsere Kinder, die hier in der Reitschule von Michaela Schorro anlässlich der tollen Wochencamps zum Reitsport gefunden haben! Hier lernen die Kinder den verantwortungsvollen Umgang mit den Pferden sowie die Grundlagen des Reitens. Hier lernen sie aber auch andere Kinder kennen, die in Klosters wohnen oder die Ferien verbringen und die man dann auf der Piste oder in der Badi wieder antrifft. In den vergangenen Jahren haben immer mehr Kinder und Jugendliche dieses einmalige Angebot genutzt. Es entstehen dadurch auch schöne Beziehungen und Freundschaften mit Menschen aus dem Dorf und zu anderen Gästen. Ein grosser Anreiz und zum Teil der einzige Grund, auch in der Nebensaison und an

den Wochenenden mit den Kindern nach Klosters zu kommen, ist die Reitschule. Davon profitieren auch die Geschäfte und Restaurants. Es sind jedoch nicht nur die Gäste, die durch das «Aus» der Reithalle und einer Schliessung der Reitschule in Klosters einen grossen Verlust erfahren werden. Die Hälfte der Schüler der Reitschule stammt aus Klosters und Umgebung und hat dort einen Ort gefunden, um ihre Freizeit zu verbringen und Freundschaften zu pflegen.

Der Schweizer Tourismus muss sich seit vielen Jahren grossen Herausforderungen stellen; es wird viel geklagt und gejammert, und man ärgert sich, dass die Gäste weniger werden oder gar ausbleiben. Ein Projekt jedoch, das für Gäste UND Einheimische von so grosser Bedeutung wäre, wird abgeschmettert, trotz positiver ökonomischer und gesellschaftlicher Implikationen! Geredet und geplant wird so Einiges, wie man die Destination Klosters attraktiver machen könnte. Umso unverständlicher ist es Personen, die seit Jahren zur Attraktivität und Lebendigkeit des Ortes beitragen, eine ernstgemeinte Unterstützung zu verwehren.

Das «Aus» für das Projekt zum Bau einer Reithalle bedeutet für alle einen grossen Verlust, stösst auf absolutes Unverständnis und ist eine grosse Enttäuschung, dessen negative Implikationen für Klosters in Zukunft sicher spürbar werden.

Herzlich danken möchten wir an dieser Stelle den annähernd 400 Personen, die die Petition unterschrieben und das Projekt unterstützt haben.

Es bleibt die stille Hoffnung, dass sich bei den politischen Behörden eine Neubewertung hinsichtlich der Reithalle einstellt.

Madeleine Ducret, Martin Binswanger, Brigitte D'Arسيé, Annick Feldmann, Linda Halbbeer-Jenny, Bettina Heldstab, Coco Wydler

Schützenverein Bergün unfair behandelt

In dieser Zeitung durften wir vor einem Monat über die Gründe berichten, warum wir uns gegen einen Einkauf unseres 118 Jahre alten Vereins in die Schiessanlage Crappa Naira wehren. Zusammen mit dem Beitrag in der RTR-Sendung «Telesguard» konnten sich alle ein sehr gutes Bild machen, ob Schliessungen von Schiessanlagen nicht auch generell für die Auflösung von Schützenvereinen verantwortlich sind. Sie sind. Ein Blick auf die Internetseiten von Gemeinden des Albulatals genügt: ausser der unsrigen sucht man eine Homepage eines noch aktiven Schützenvereins vergebens. Es gibt (leider!) nur noch den SV Bergün, der über sich und den über die Jahre und Jahrzehnte zahlreich ausgebildeten Nachwuchs (2017 Bündner Jungschützenmeister) an Jungschützen informiert.

Wird eine Schiessanlage geschlossen, verbleibt für den Verein meistens nur noch ein Gefühl der Ohnmacht und der Hilflosigkeit gegenüber den politischen Entscheidungsträgern, verbunden mit der dadurch gereiften Einsicht, die eigenen Verbände und Schiessoffiziere seien sowieso eher für die Politiker da als für die bestehende Basis der Bündner (und natürlich Schweizer) Schützinnen und Schützen. Und das könnte auch uns passieren wie dem 1848 gegründeten und nach 157 Jahren im Jahre 2005 aufgelösten Schützenverein Splügen!

Ab nächstem Jahr können nur noch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der fusionierten Gemeinde Bergün Filisur verhindern, dass unserem Verein das gleiche Schicksal blüht. Sie würden über unsere weitere Zukunft abstimmen, falls der neue Gemeindevorstand überhaupt etwas unternimmt, damit es zu einem Traktandum «Schützenverein Bergün» kommt. Der noch bis Ende Jahr im Amt bleibende Vorstand der Gemeinde Bergün hat sich eigentlich seit Jahrzehnten nicht um uns gekümmert, als ob wir nicht mehr zum Dorfvereinsleben gehörten.

Der Bau und der Unterhalt von Schiessanlagen ist in unserem Land gemäss Schiessanlagen-Verordnung des Bundes allgemeine (Finanzierungs-)Pflicht der Gemeinden (510.512, vgl. Art. 7 b. 1 bis 8). Dafür erhalten die Gemeinden Jahr für Jahr VBS-Beiträge (Subventionen). Gemäss der laufenden Rechnungen der Gemeinde Bergün entstand in den letzten Jahren fürs Schiesswesen ein Ertragsüberschuss von mehreren Zehntausend Franken. Wir erachteten es als

selbstverständlich, als wir vor anderthalb Jahren mit dem Anliegen an den Gemeindevorstand gelangten, von der Gemeindeversammlung einen Kredit für vier Kugelfangkästen und eine moderne elektronische Trefferanzeige (die bestehende ist uralt und fällt hin und wieder aus) im Betrag von ca. 70'000 Franken budgetieren und genehmigen zu lassen. Darauf antwortete er ein volles Jahr später gemäss Vorstandsbeschluss vom 20. Juni 2017 mit dem Vorschlag, die Gemeinde für 17'000 und 2000 Franken jährlichem Unterhalt in die Zweckgemeinschaft regionale Schiessanlage Albula (ZRSA) in Crappa Naira einzukaufen. Einem für Millionen Franken erstellten Schiessstand. Später wurde aus den 17'000 ein schriftliches Angebot der ZRSA für 18'044 Franken, ohne Unterhalt. Wir wurden damals schon informiert, dass sich Filisur für rund eine halbe Million Franken einkaufte. Als wir nachfragten, wie sich dieser für die Gemeinde Bergün mickrige Betrag für eine derart gepfeffert teure Anlage errechne, verweigerte uns die ZRSA die Akteneinsicht ins noch geltende Reglement mit dem Hinweis, es gäbe ab nächstem Jahr ein neues. Heute sind wir klüger, wir wissen weshalb. Dann schrieb uns der Gemeindevorstand am 30. Oktober, er werde den Kredit über 18'044 Franken für den Einkauf in Crappa Naira an der letzten Gemeindeversammlung vom 7. Dezember beantragen, um seinen Beschluss mit seinem Brief vom 10. November zu widerrufen, weil eine Übergangsregelung jeglichen nicht budgetierten Kreditantrag der alten Gemeinden Bergün und Filisur verbiete!

Nun folgt der Gipfel an mangelnder Fairness: an dieser letzten Gemeindeversammlung hat er sich einen bezeichnenderweise auch vom Amt für Gemeinden geprüften Kredit über 40'560 Franken für den Einkauf der Gemeinde Bergün in die Jagdschiessanlage Crappa Naira genehmigen lassen. Trotz der oben erwähnten Übergangsregelung! Wir werden uns weiter zu wehren wissen.

So weit die diesjährigen Informationen. Herzlichen Dank an alle, die unser Anliegen, in der Schiessanlage Islas auch über das Jahr 2020 hinaus schiessen und Jungschützen ausbilden zu dürfen, weiterhin unterstützen. Wir wünschen frohe Festtage!

**Im Namen des Vorstandes und des Schützenvereins Bergün,
Daniel Andrist, Präsident, Schützenmeister, Jungschützenleiter**

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



Ursi Simeone-Flütsch

079 233 06 95

Doggilochstrasse 18 :: 7250 Klosters

Beschriftungen & Textildruck



- Werbebanner
- Autobeschriftungen
- Geschäftsdrucksachen
- Textildruck
- etc.

Romeo Fleckenstein | Pardennweg 16 | 7250 Klosters
info@capricorn-werbeagentur.com | capricorn-werbeagentur.com | 078 810 99 74

RÄTIA CENTER

Foto Shooting mit dem Santa Claus

22. Dezember 2017
ab 17.00 Uhr im
Rätia Center.

Fotos können unter
www.regionello.ch
heruntergeladen werden.



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - Fax 081 422 27 39 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor, Granit,
Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



Für Inserate in der Gipfel Zeitung akzeptieren wir bis zu 100% WIR

Ihre Gipfel Zytig

SVP Klosters-Serneus nominiert Urs Rüedi

P. Wie bereits von offizieller Seite mitgeteilt, legt Michael Kneller sein Amt als Gemeindevorstand der Gemeinde Klosters-Serneus per 31. Januar 2018 nieder. Die Ersatzwahl wird am 4. Februar 2018 stattfinden. Aufgrund dieser Dringlichkeit, hat der erweiterte Vorstand der SVP Klosters-Serneus Urs Rüedi aus Serneus einstimmig als Nachfolger nominiert.

Der 56-jährige Familienvater und selbstständige Garagist verfügt über viel Erfahrung in der Politik und kennt die politischen Hintergründe der Gemeinde. Der ehemalige Ortsparteipräsident war u.a. als Kommandant der Feuerwehr Serneus, Präsident des Kurvereins Serneus und Vorstandsmitglied von Klosters Tourismus tätig. Politisch ist er seit vielen Jahren engagiert, daher ist er einerseits informiert über die Gegebenheiten der Bürgergemeinde, andererseits kennt er durch seine Mitarbeit im Vorstand der SVP Klosters-Serneus die Anliegen der politischen Gemeinde.

Urs Rüedi ist bereit, Verantwortung zu übernehmen und sich den Problemen in der Gemeinde zu stellen. Für die touristischen Bedürfnisse ist er von seinen früheren Tätigkeiten sensibilisiert. Auch das einheimische Gewerbe mit den vielen Arbeitnehmern ist durch Urs Rüedi im Gemeindehaus bestens vertreten.



Wir gratulieren allen

**Schütze-Geborenen
(22.11. – 21.12.)**

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Schütze-Geborene sind Forscher
und Philosophen. Sie möchten
immer Neues kennenlernen.

Ihre Gipfel Zytig



Stolz auf das, was sie geschaffen haben: 4. bis 6. Klasse Davos Frauenkirch, 5./6. Klasse Davos Wiesen und 1. bis 6. Klasse Davos Monstein.
Foto Schmelz/Köbi Jägli

Einheimische Schüler haben Coop-Supermärkte dekoriert

P. In verschiedenen Ostschweizer Coop-Supermärkten sind jetzt Weihnachtsdekorationen zu bewundern, die Schulklassen gestaltet haben. Drei davon waren in Davos am Werk.

Sterne und Kugeln «im Rohzustand» wurden von Coop zur Verfügung gestellt – nicht aber die kreativen Ideen, wie sie sich weihnächtlich gestalten lassen. Zudem stand es den Kindern der Schulklassen natürlich frei, auch ganz eigene Vorstellungen von Formen und Figuren zu verwirklichen.

Mit entsprechend viel Fantasie machten sich in Davos 34 Primarschülerinnen und -schüler ans Werk: Gut drei Wochen lang wurde während rund zehn Lektionen eifrig

gebastelt, gemalt, geklebt und verziert. Was den kleinen Künstlern zum Thema Weihnachten alles eingefallen ist, kann jetzt im Coop Davos bewundert werden: Profi-Dekorateur haben ihre Werke an Rahmen montiert, die nun an der Ladendecke hängen.

Verdiente Belohnung: Nach getaner Arbeit waren die Erst- bis Sechst-Klässler selbstverständlich alle hungrig und durstig. Dagegen half der währschafte «Zvieri», der ihnen anschliessend spendiert wurde – und nicht der einzige «Lohn» blieb: Für die drei Klassenkassen gabs ausserdem einen «Zustupf» von insgesamt 2000 Franken, für die man beim nächsten gemeinsamen Projekt, Anlass oder Ausflug bestimmte sinnvolle Verwendung finden wird.

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew
Hydraulik**

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

*Wir sind täglich für
Sie da, und wir
freuen uns
über jeden Besuch!*

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49



Wir lassen die Weihnachtsherzen höher schlagen!

Beim Einkauf (individuell festgelegter Einkaufspreis) in einem der über 40 Mitgliederbetriebe schenken wir Ihnen ein Los.



Bist Du bereit Dein Advents Glück auf die Probe zu stellen?

- 1. Preis Saison Abo 2018/19 von den Bergbahnen Davos Klosters
 - 2. Preis Übernachtung in einem Steigenberger Hotel
 - 3. Preis VIP Ticket für 2 Personen am Spengler Cup 2017
- ...und viele weitere Sofortgewinne

Shopping Promenade DAVOS PLATZ

Sponsored by



SEEHOF KITCHEN-PARTY
Season - Start

Freitag, 22. Dezember 2017

Zur Kitchen - Party servieren wir Ihnen ein ganz besonderes kulinarisches Abendmenu. Es wird gekostet, gestaunt, getrunken und genossen.

Die Kitchenparty wurde im letzten Winter etabliert und erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Mit dabei am Plattenteller ist unser DJ MagicR sowie die Ländlerfründa Rinerhorn in der Chesa. Geniessen Sie einen Abend in unseren Küchen, der Chesa und dem Gourmetstübli welche dann als gemütliche Lounge genutzt wird. Reservieren Sie bereits heute Ihren Platz zwischen Pfannen und dampfenden Kochtöpfen mit musikalischer Begleitung an der Seehof Kitchen-Party:

CHF 150.00 pro Person
inkl. Getränke

Tel. 081 417 94 44 oder event@seehofdavos.ch.



HOTEL SEEHOF DAVOS

Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
event@seehofdavos.ch • www.seehofdavos.ch



GOLDSCHMIED - GRAVUR-ATELIER

Hermann Nimmrichter

PLATZSTRASSE 1 • 7270 DAVOS PLATZ

G. +41 (0)81 413 43 78

HAUPTSTRASSE 7 • 7278 DAVOS MONSTEIN

P. +41 (0)81 828 83 23



ab sofort

Teilausverkauf für Schmuck und Zinnware

Unsere Öffnungszeiten im Winter

Di. bis Sa. 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00
(24.12. von 14:00 bis 17:00 geöffnet)

Stäffälhengert in St. Antönien 26. Dezember 2017, 14.30 bis 18 Uhr

Gemütlicher Schwatztreff
bei Glühwein, Raclette,
Hauswurst, Bratwurst u.a.m.
auf dem grossen Parkplatz.

Marietta Kobald-Walli liest aus ihrem neuen
Buch «Läsiblüescht» vor, und **Konrad
Flütsch-Gansner** erzählt von wahren Begeben-
heiten, Sagen und persönlichen Erlebnissen.
Jeweils zur vollen Stunde: **15, 16 und 17 Uhr im
Museum «Postchäller»**

Wir freuen uns auf viele Gäste aus nah und fern!

Für die Organisation:

Kulturgruppe St. Antönien / Skiclub St. Antönien

**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!**
Ihre Gipfel Zytig



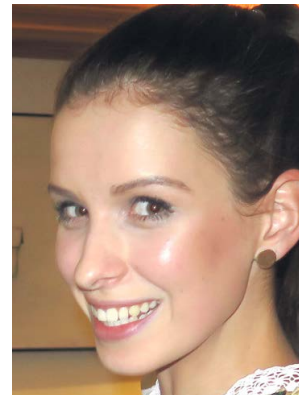
Corina Stähler
11. Dezember



Hongmei Cai Wu
11. Dezember



Andrea Bärtsch
12. Dezember



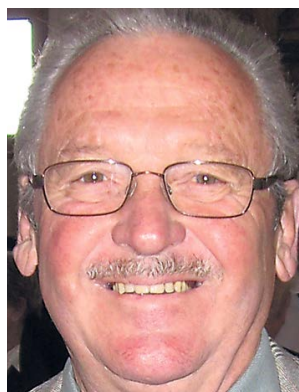
Lena Weissfloch
12. Dezember



Thomas Kessler
12. Dezember



Melanie Rüedi
13. Dezember



Heiri Hochholdinger
15. Dezember



Peter Hofer
15. Dezember



Nicolas Wenger
16. Dezember



Reto Dellagiovanna
16. Dezember

Weihnachtszeit

ASCHERAPARK
Einkaufen in Schiers

**Schneekugeln
mit Fotos basteln**
Mittwoch, 20.12.2017
von 13.30 – 17.00 Uhr

Sonntagsverkauf
24.12.2017
8.00 – 16.00 Uhr

ascherapark.ch

coop pronto parsenn-drogerie coop schneebrot DENNER

Für durch und durch überzeugende Werke braucht es professionelle Leistungen.
Bauen Sie auf unsere Erfahrungen und gestalten Sie mit uns ein Stück Zukunft.



**Projekt
Pradas
Ferienresort
Brigels**

BAU LINK
Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Destination Davos Klosters ist im Zürcher Wienachtsdorf mit dem Fondue Chalet Klosters u.a. präsent! Am Dienstag war Eröffnung! Corinne Gut Klucker war mit der Kamera auch dabei!



Schittelbahn Schatzalp ist eröffnet



Guido Nagel vom EWD hat den angeblich «geilsten Christbaum» (Dir. Ralph Pfiffner) der Region vor dem Turmhotel Victoria in Davos Dorf geschmückt!



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

BEATRICE

ARENA

EGLI

KLOSTERS

25.3.2018

Achtung:
Verschiebungsdatum!

Beginn 17 Uhr
Türöffnung 18 Uhr
Vorverkauf bei:

PRINT AT HOME!
 Ein Event der
 Arena Entertainment GmbH
www.arena-klosters.ch

live mit Band!

Herzlich willkommen zum Stäffälhengert in St. Antönien

P. St. Antönien lädt am 26. Dezember 2017 zum traditionellen Stäffälhengert auf den grossen Parkplatz und ins Museum «Postchäller» zu Vorlesungen von Marietta Kobald-Walli und Erzählungen von Konrad Flütsch-Gansner ein. Im Gegensatz zu den Vorjahren wird der beliebte Stäffälhengert auf dem grossen Parkplatz stattfinden. Vereine aber auch Privatpersonen, werden für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen. An mehreren Verkaufsständen werden Raclette, Hauswürste, Bratwürste und Anderes mehr angeboten. Neben den traditionellen Getränken, wie z.B. Glühwein, Kaffee-Luz und Cüpli, dürfen die Besucherinnen und Besucher diesmal auch ein Glühbier probieren.

Der Anlass beginnt um 14:30 und endet um 18:00 Uhr. Zu jeder vollen Stunde, d.h. um 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr finden im Museum «Postchäller» Vorlesungen von Marietta Kobald-Walli aus ihrem neu erschienenen Buch «Läsibliescht» und Erzählungen von wahren Begebenheiten, Sagen und persönlichen Erlebnissen von Konrad Flütsch-Gansner statt.

Der Eintritt im Museum ist frei. Austrittskollekte.

Der Anlass wird von der Kulturgruppe St. Antönien und vom Skiclub St. Antönien organisiert.

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Seit Fr. 8.12.

Rest. zum Reitstall, Davos Frauenkirch, täglich von 11 bis 16 Uhr geöffnet (ausser montags)

Fr. 15.12.

Erezsäss, die Blockhütte bei der Talstation der Schiferbahn, startet in die Saison

Fr. 15.12., ab 19:30

Weihnachts «Lounge» Konzert im «Silvretta», Klosters, mit University of Lund Student Singers und Klosters Festival Singers, Skyline Brass

Fr./Sa. 15./16.12., ab 16:00

Weihnachtsmarkt auf dem Seehofseeli Davos Dorf mit musikalischer Unterhaltung.

Sa. 16.12., ab 19:30

Klassisches Konzert in der Reform. Kirche St. Jakob in Klosters

Mi. 20.12., ab 13:30

Schneekugeln mit Fotos basteln im Ascherapark Schiers

Fr. 22.12.

Saison-Start mit Seehof-Kitchen-Party. Reservationen: Tel. 081 417 94 44 od. event@seehofdavos.ch

Fr. 22.12., ab 17:00

Foto-Shooting mit dem Santa Claus im Rätia Center, Davos Platz

Fr. 22.12., ab 17:00

Opening am Rinerhorn mit Nachtskifahren u. -schlitteln

So. 24.12.

Sonntagsverkauf von 08:00 bis 16:00 im Ascherapark

Winter-Apéro im Gotschna Sport

Dienstag 19.12., 18.00 -21.00 Uhr

Liebe Einheimische und Gäste,
Gerne laden wir euch herzlich zu unserem Einweihungs-
Apéro ins neu erweiterte Gotschna Sport ein.



Tages-Aktion On Schuhe mit **20% Rabatt**

Maroni von Chlasi

Enthüllung der Schneeskulptur von
Armin Fasser & Sam Schöller

Die «Gipfel Zeitung» sagt,
Was, Wann, Wo stattfindet
in der Gipfel-Region!

EMS-Lernende kehren begeistert aus Liverpool zurück

C.G. Die EMS-CHEMIE AG bietet ihren Lernenden im Rahmen des Programms MOVE-IT seit diesem Sommer die Möglichkeit, einen vierwöchigen Sprach- und Praktikumsaufenthalt in Grossbritannien zu absolvieren. Die ersten 10 EMS-Lernenden sind nun voller Begeisterung und einem Rucksack an neuer Lebens- und Arbeitserfahrung aus Liverpool zurückgekehrt.

Zwischen Juli und November 2017 durchliefen insgesamt 10 EMS-Lernende in Liverpool, der Geburtsstadt der «Beatles», ein vierwöchiges Sprach- und Praktikumsprogramm. Die ersten zwei Wochen vertieften sie ihre Englischkenntnisse an der Liverpool School of English (LSE). In der zweiten Hälfte des Aufenthalts durften sie das erworbene «Business English» gleich im Arbeitsalltag eines Betriebspraktikums bei ausgesuchten Partnerfirmen anwenden. Gewohnt haben sie während des ganzen Aufenthalts bei Gastfamilien.

Eine multikulturelle Schule

Giulia Cathomen ist kaufmännische Lernende im dritten Lehrjahr und hat die Reise nach England anfangs Juli 2017 als Erste angetreten. Bereits die Anreise war für die EMS-Lernenden eine spannende Herausforderung, denn viele gingen das erste Mal alleine auf eine grosse Flugreise. Giulia berichtete von der kleinen, gepflegten Sprachschule im Zentrum von Liverpool. Nach dem Einstufungstest am ersten Tag ging es sofort los mit dem Unterricht. «Mein Lehrer war humorvoll und gestaltete den Unterricht sehr kurzweilig. Die Zeit verging wie im Flug». Der Unterrichtsstoff wird in der LSE praxisorientiert vermittelt. So üben die Sprachschüler das Verfassen von geschäftlichen E-Mails oder führen Telefonate in Englisch. Als ganz besonders wertvoll beschreiben die Lernenden den Austausch mit anderen Studenten aus der ganzen Welt. Nebst den persönlichen Gesprächen werden im Unterricht auch kulturelle Unterschiede diskutiert: «Wie wohnst Du zu Hause?», «Wie sieht Dein Arbeitsalltag aus?», «Was machst Du in der Freizeit?», «Was ist Euer Nationalgericht?», «Was sprichst Du daheim für eine Sprache?», ... Giulia fühlte sich oft als Botschaf-

terin des Rätoromanischen: «In England ist kaum jemandem bewusst, dass wir in der Schweiz vier Landessprachen sprechen».

Kompetente Mitarbeit

Nach zwei Wochen wurden die EMS-Lernenden von ihren Arbeitgebern erwartet: Beim Betreiber eines Studentenwohnheims, im Labor eines Chemiebetriebs oder in der Werkstatt eines Herstellers von Präzisionsbauteilen. «Bereits am zweiten Tag hatten wir alle Hände voll zu tun», sagt **Helena Schmid**, Laborantin im dritten Lehrjahr. Sie arbeitete zusammen mit drei weiteren EMS-Lernenden bei der Feedwater Ltd, einem Unternehmen, das sich auf Wasseranalysen spezialisiert. Dies zeigte sich auch in ihrer täglichen Arbeit. «Unsere Hauptaufgabe war es, in verschiedenen Labors Wasserproben für Versuche vorzubereiten, um verschiedene Bakterien nachzuweisen. Je nach Bakterium unterscheiden sich die Vorgehensweise und die Analysemethoden», berichtete **Dario Mensing**, einer der Laboranten.

Die Lernenden wurden in den verschiedenen Betrieben sehr freundlich aufgenommen und schnell als kompetente Mitarbeitende geschätzt. Übrigens: Es ist allen sofort aufgefallen, dass in England nur von 9 bis 17 Uhr gearbeitet wird.

Einzigartige Lebenserfahrung

Sich in der morgendlichen «Rush-hour» mit dem öffentlichen Verkehr durch die Grossstadt Liverpool durchschlagen, neue Arbeits- und Analysemethoden kennenlernen, oder sich wirklich nur in Englisch unterhalten zu können, auch wenn einem nicht immer die Wörter einfallen – einmalige Erfahrungen von unschätzbarem Wert. Besonders auch das Leben in der Gastfamilie, eine ganz andere Küche kennenlernen, sich anpassen oder im Haushalt mal anpacken zu müssen, stärkte das Selbstvertrauen und die Eigenverantwortung der EMS-Lernenden deutlich. Einig sind sich die EMS-Lernenden und ihre Ausbilder, dass dieses Projekt unbedingt weitergeführt werden soll. Bereits jetzt gehen bei der EMS Berufsbildung Bewerbungen für einen MOVE-IT-Auslandaufenthalt im 2018 ein.

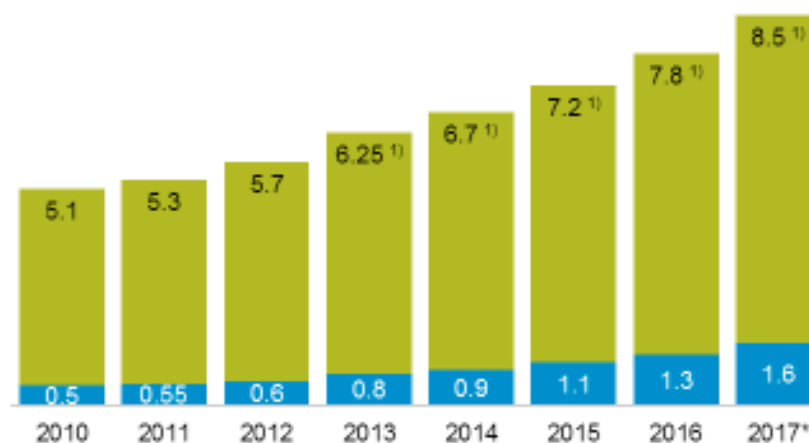
Prognose: Online-Konsum wächst 2017 um 9 %

P. Schweizer Konsumenten werden 2017 voraussichtlich rund 9 % oder 700 Mio. CHF mehr im Online-Handel mit Waren ausgeben. Die Gesamtausgaben wachsen auf 8.5 Mrd. CHF, wovon 1.5 Mrd. CHF direkt im Ausland ausgegeben werden.

Während in der Schweiz aktive Online-Händler rund 400 Mio. CHF oder 6 % wachsen können, wächst der Direktimport von Waren vor allem via **internationale Marktplätze** um 300 Mio. CHF **mehr als 20 %!** Mittlerweile wird damit jeder 5. Online-Franken im Ausland ausgegeben, Tendenz steigend. Diese Prognose-Hochrechnung basiert auf dem Distanzhandelsmonitor von VSV / GfK / Post, die rund 50 % des Umsatzvolumens der Schweizer Händler abdeckt.

Entwicklung Marktvolumen
Online- und Versandhandel 2010–2017

Umsatz in Mrd. CHF ■ Schweiz ■ Ausland



*Sollsetzung
Quelle: Gesamtmarkt B2C, C2C, Einzelhandel im Ausland
© GfK 2017 | DETAILHANDEL SCHWEIZ 2017 | Thomas Hochreiter

- Online-Versandhandel wächst 2016 Total 9% oder 700 Mio. CHF (ohne Abholstationen)¹⁾
- Direkte Cross Border Online-Einkäufe mit Lieferung in die Schweiz nehmen überproportional zu

1) Wichtig: Abholstationen im besuchten Ausland im 2013 von 200 Mio. CHF und 250 Mio. CHF im 2015 resp. 2016 wurden in dieser Grafik nicht berücksichtigt.



Was bringt das neue Jahr?

Hanspeter Peyer
Finanz-Journalist



Auf dem Sparkonto gibt es kaum noch Zins. Aktien sind teuer, Immobilien sowieso. Was bringt 2018? Finanz-Journalist Hanspeter Peyer wirft einen ersten Blick auf Anlagekategorien, die auch im neuen Jahr wichtig bleiben.

Bitcoin. Der Kurs der Internetwährung Bitcoin hat sich seit Anfang Jahr mehr als verzehnfacht – unheimlich! Beim Bitcoin und ähnlichen Produkten handelt es sich um von Computern geschaffenes Geld, das lediglich aus einer verschlüsselten Zahlenreihe besteht. Aufgebaut ist die Währung auf der sogenannten Blockchain-Technologie. Sie umfasst eine gigantische Datenbank, in der alle Transaktionen gespeichert werden. Sämtliche Aktivitäten finden zwischen Computern statt, **eine Kontrolle durch Staaten oder Notenbanken gibt es nicht.** Weltweite Aufsichtsbehörden sind entsprechend alarmiert. So bezeichnet Österreichs Notenbankchef Ewald Nowotny die Pseudowährung als reines «Spekulationsobjekt». Und James Dimon, Chef der US-Grossbank JP Morgan Chase, prognostiziert, dass das digitale Geld letztlich «in einem gigantischen Crash enden wird.» Casino total!

Aktien Schweiz. Der Swiss Market Index SMI hat ein glänzendes Jahr hinter sich. Seit Anfang 2017 sind die Kurse der 20 wichtigsten Schweizer Aktien um runde 14 Prozent gestiegen. Das wirtschaftliche Umfeld stimmt: Bei den meisten grossen Schweizer Unternehmen laufen die Geschäfte rund und Deutschland, der wichtigste Handelspartner der Schweiz, bleibt trotz politischer Verwerfungen in Schwung. Das hohe Kurs-Gewinn-Verhältnis zeigt aber, dass Aktien heute teuer sind. Damit wächst die Gefahr einer deutlichen Kurskorrektur. **Geld verdienen mit Aktien wird 2018 ein ganzes Stück anspruchsvoller.**

Sparkonto/Kassenobligationen. Risikolos sind Sparkonto und Kassenobligationen. Allerdings werfen diese

Anlagen so wenig Zins ab, dass es eine Lupe braucht, um ihn zu finden.

Obligationen. Sollten die Zinsen steigen, verlieren derzeit laufende Obligationen rasch an Wert. Das heisst: Finger weg von Festverzinslichen mit einer langen Laufzeit. Und bei einem Engagement im Ausland – etwa in Schwellenländern – ist die höhere Rendite mit einem höheren Risiko zu bezahlen.

Gold. Der starke Dollar und steigende US-Zinsen bremsen grössere Kurssprünge. Das Interesse am gelben

Metall verschiebt sich weiter vom Westen in den Osten, nach Indien und China. Gold gilt unverändert als krisenfest.

Immobilien. Wer die Bedingungen zum Kauf von selbstbewohntem Wohneigentum erfüllt, kann auch 2018 mit tiefen Hypothekarzinssätzen kalkulieren. Die Preise für Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen sind indes vor allem in den Regionen Zürich, Zug und Luzern absurd hoch. Immerhin: Untersuchungen lassen vermuten, dass sich der Preisauftrieb im neuen Jahr verlangsamt.

Börsenweisheit zum Jahreswechsel

«Risiko entsteht dann, wenn Anleger nicht wissen, was sie tun.»

Warren Buffett (87), Investor und Milliardär

Silber vor besseren Zeiten?

hpp. Silber – auch das «Gold des kleinen Mannes» genannt – machte Anlegern in den vergangenen Monaten wenig Freude. Der Preis für das Kilo bewegte sich zwischen 471 und 612 Franken, wobei die Notierungen in der zweiten Hälfte des Jahres 2017 eher im Bereich der Tiefstkurse lagen. Oder anderes gerechnet: Auf dem Höchst wurden für die Unze Silber (31,1 Gramm) in den besten Zeiten rund 50 Dollar bezahlt. Inzwischen liegt der Preis deutlich unter 20 Dollar.

Entscheidend für den Silberpreis ist die Zinsentwicklung. Analog zum Gold wirft Silber keine Zinsen ab. Sobald die Zinssätze gegen oben drehen, werden die beiden zinslosen Edelmetalle für Anleger weniger interessant.

Gegenüber dem Gold, das vorwiegend aus Sicherheitsgründen gehalten wird, besteht indessen ein wesentlicher Unterschied: Silber geht zu fast 50 Prozent in den industriellen Verbrauch. Die Investorennachfrage liegt bei lediglich 15 Prozent. Vom Silber erwarten Analysten deshalb, dass es bei anziehender Konjunktur und steigender Inflation im Preis stärker und schneller zulegen kann als Gold.

Soll ich einen Silberbarren kaufen?

Als Geldanlage und zur Sicherheit ist Silber durchaus eine Überlegung wert. Dabei ist aber zu bedenken, dass die Gusskosten pro Stück immer gleich hoch sind. Sie fallen also bei einem 100-Gramm-Barren stärker ins Gewicht als bei einem Kilo-Barren. Und es braucht einen Tresor, um das Silber sicher zu lagern.

Was ist mit Silbermünzen?

Da soll der Kauf gut überlegt werden! Anlagemünzen sind aufgrund der Prägekosten und der Händlermarge im Verhältnis zum Materialwert teuer.

Eignet sich Silberschmuck als Geldanlage?

Nein, eigentlich nicht. Auch hier fallen die Herstellungskosten im Vergleich zum Materialwert zu stark ins Gewicht. Käufer erhalten wenig Silber für viel Geld. Eine Silberkette mag also ein schönes Schmuckstück sein, aber keine Geldanlage. Gleiches gilt für Silberbesteck.

Ihre Gipfel Zytig

Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...



Nikolausgedichte

Gedicht der Frau:

Müde bin ich, geh zur Ruh,
 mache meine Augen zu.
 Lieber Nikolaus bevor ich schlaf,
 bitte ich Dich noch um was.
 Schick mir mal 'nen netten Mann,
 der auch wirklich alles kann.
 Der mir Komplimente macht,
 nicht über meinen Hintern lacht,
 mich stets nur auf Händen trägt,
 sich Geburtstage einprägt,
 Sex nur will, wenn ich grad mag
 und mich liebt wie am ersten Tag.
 Soll die Füße mir massieren
 und mich schick zum Essen führen.
 Er soll treu und zärtlich sein
 und mein bester Freund obendrein.



Gedicht des Mannes:

Lieber Nikolaus,
 schick mir eine taubstumme Nymphomanin, die einen
 Getränkehandel besitzt und Jahreskarten fürs Stadion.
 Und es ist mir scheißegal, daß sich das nicht reimt !!!



*Ich bekomme bestimmt dieses Jahr, viele
 Geschenke.
 Denn ich war immer artig.*



*Mal Ab-Artig, mal Bös-Artig,
 mal Un-Artig, gelegentlich Eigen-Artig,
 aber immer Einzig-Artig !!!*

Sind Sie bereit für Ihr Hüttenerlebnis?



Am 15.12.2017 starten
wir in die Saison!

**Ereisäss: Die Blockhütte bei der Talstation
der Seilbahn im Pavane-Gebiet.**

Tischreservierung möglich! Tel. +41 81 552. 36



**Fitness und Entspannung
in der Wellness Oase
im Sunstar Alpine Hotel Davos**

BOWTECH®

BABOR

**ANNEMARIE
BÖRLIND
NATURAL BEAUTY**



**SUNSTAR
ALPINE HOTEL
DAVOS**

Unser Gipfel-Zeitungs-Angebot

„Tag der offenen Tür“

Lernen Sie unsere Wellnessoase bei einem Schnuppertag kennen. Am **Dienstag, 19. und Donnerstag, 21. Dezember 2017** bieten wir Ihnen dazu die Möglichkeit. Der Eintritt in unser geheiztes Hallenbad, Dampfbad, irisch-römische Thermen, Bio- und Finnensauna sowie Fitnesscenter sind an diesen Tagen **mit Schnuppertagsgutschein** kostenlos. Schnuppertagsgutscheine können gratis an unserer Wellnessreception bestellt werden. Es hat solange s'hätt.

Telefon: 081 836 10 10 • wellness.davos@sunstar.ch



Öffnungszeiten: Hallenbad mit Dampfbad: 08.00 – 22.00 Uhr / Sauna und Thermen: 11.00 – 21.00 Uhr
Sunstar Alpine Hotel Davos, Oberwiesstrasse 3, 7270 Davos Platz

Sächsi-Schällätä in Klosters – s

cgk. Schlag auf Schlag folgte das abwechslungsreiche Programm, das von DDK, dem Hotelierverein Klosters-Serneus und von der Schnee-Schällär-Zunft organisiert worden ist. Die Hotels der Seehof Selection, der Meiligruppe sowie das Hotel Alpina, das Restaurant Al Capone, die Schnee-Schällär-Zunft und das Fleischzentrum Klosters Davos betreuten die Verpflegungsstände. Das Wildmändli zündete das Feuer an, und die Jungmannschaft umkreiste dieses mit den grossen Schellen. Speaker Men Marugg und Gemeindepräsident Kurt Steck begrüsst die Anwesenden. Marc Berthod, ehemaliger Weltcup-Fahrer und SRF-Skiexperte sammelte für die Spendenaktion «Jeder Rappen zählt» von DRS3 und durfte die erste Spende der Gemeinde Klosters (500 Fr.) entgegennehmen. Gesamthaft kamen an

diesem Abend 1821 Franken zusammen. Musikalisch wurde der Anlass von der Serneuser Dorfmusik und des Kinderchors Silvrettastärnli begleitet, die auch den neuen Schnee-Schällär-Marsch vortrugen. Initianten der Schnee-Schällär-Zunft sind Erich und Beatrix Bernegger, Botschafter, die Klosters und Zürich verbinden. Das Fleischzentrum Klosters Davos verkaufte eine Schnee-Schällär-Zunftwurst, die hervorragend schmeckte. Natürlich durfte auch der Samichlaus mit Schutzli nicht fehlen, die per Kutsche auf dem Platz eintrafen. Kinder, die ein flottes Sprüchli aufsagten, wurden mit einem Chlaussäckli belohnt.

Der Winter ist da, der Winter kann kommen, der **Season-Opening-Anlass** ist gelungen!



Das Wildmändli entfacht das Feuer!
Fotos Corinne Gut Klucker

Das Feuer ist gross und lodert wild, wie wohl der Winter sein wird!



Marc Berthod war in Klosters Botschafter für die Spendenaktion «Jeder Rappen zählt» und eröffnete die Spendenaktion mit einem Check der Gemeinde Klosters über 500 Franken.

Samichlaus und Schutzli treffen mit der Kutsche ein und bringen den Kindern, die ein Sprüchli aufsagten, ein Geschenk mit!

so winterlich bunt wie noch nie



Bild links: Die Geschwister Erich und Beatrix Bernegger sind die Gründer der Schnee-Schällär-Zunft. – **Rechts:** Ursula Pretzlik mit James Palmer Tomkinson, Director of PT Ski, ehemaliger Skirennfahrer sowie treuer und begeisterter Klosterser Fan.



Links: Speaker Men Marugg, Birgit von DDO Services, Johannes Hafner, Präs. des Vereins Klosters Tourismus, und Kurt Steck, Gemeindepräs. – **Die Familie von Johannes Hafner, Carla und Jason, am Stand der neu gegründeten Schnee-Schällär-Zunft.**



Links: Die Jungmannschaft läutet mit ihren grossen Schellen den Winter ein. – **Die Jungmannschaft auf dem Casparis-Parkplatz.**

HGV-Apéro bei «Schauerte» in Klosters auf Brillantensuche

cgk. Im Rahmen der HGV-Apéros des Handels- und Gewerbevereins Klosters hat Claude Schauerte zur Besichtigung seines neu umgebauten Geschäftes «Schauerte Klosters – Uhren, Schmuck, Juwelen und antike Uhren» eingeladen. Schauerte hatte sich eine originelle Idee einfallen lassen. In jedem Champagnerglas befand sich ein brillantschimmerndes Steinchen. In einem Glas ein echter Brillant.

Claude Schauerte erzählte vom Umbau und dem erweiterten Büroräumlichkeiten im ehemaligen Showroom von «Snowlife». Mit einem Kollegen zusammen habe er das neue Konzept entworfen und umgesetzt. Der grosse Raum ermöglichte, auch das Music-Festival-Büro zu integrieren. Ausserdem konnte die Lagerfläche

verdoppelt werden. Auch die Geschäftsräume haben durch die Umgestaltung und Farbgebung an Atmosphäre gewonnen. Schauerte erzählte weiter, wie sein Vater, Manfred Schauerte, vor 54 Jahren das Geschäft eröffnet hatte. Im Jahre 2009 übernahm Claude Schauerte die Führung.

Im Rahmen des Apéros stellte Claude Schauerte auch die neuen Board-Mitglieder des Music-Festivals vor, mit Oscar Necking, dem Manager der Weihnachtskonzerte. Bis zum Schluss hielt die Spannung, wer wohl den echten 0,1-Karat-Brillanten im Glas hat. Heidi von «Natürlich Schön» konnte am Ende jubeln. Sie freute sich riesig über das unerwartete Vorweihnachtsgeschenk.



Viele Gewerbetreibende nutzen den HGV-Apéro, um sich auszutauschen.

Fotos Corinne Gut Klucker



Bild rechts: Claude Schauerte zeigt, wie man falsche von echten Brillanten unterscheiden kann. – Links: Heidi Simeone-Flütsch war die Glückliche, die einen echten Brillanten im Champagnerglas vorfand.



Bild links: Claude Schauerte erklärte bei der Begrüssung, dass durch die Vergrösserung der Büroräumlichkeiten auch das Büro für das Music Festival einen Platz gefunden hat. **Bild rechts:** Christian und Anita Hew (links) sowie Mario Marugg sind beeindruckt von Claudes Erläuterungen.



Köbi Boner mit Eva Waldburger haben das Potenzial zum Traumpaar!



Oscar Necking, der Manager der Weihnachtskonzerte, mit Claudia Moser, Board-Mitglied des Music Festivals.

Überzeugt. Von Anfang an.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

The All-New T-Roc. Bereits für Fr. 23'900.–¹.

Manche können andere im Bruchteil von Sekunden für sich gewinnen. So wie der neue T-Roc. Mit seinem Coupé-Charakter und der unverwechselbaren Front hinterlässt er einen unvergesslichen ersten Eindruck – und bleibt dank auffälliger Details auch nach genauerem Hinsehen im Kopf. Ready to Roc.

Sichern Sie sich bereits jetzt den neuen T-Roc und profitieren Sie bis 29.12.2017 von Fr. 1'000.– Frühbestellerprämie¹.

¹Berechnungsbeispiel: T-Roc 1.0 TSI, 115 PS, 6-Gang manuell, Energieverbrauch: 5.1 l/100 km, CO₂-Emission: 117 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen 2018: 133 g/km), 27 g CO₂/km Energie Bereitst., Energieeffizienz-Kategorie: D. Regulärer Preis: Fr. 24'900.–, abzüglich Frühbestellerprämie Fr. 1'000.–, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 23'900.–. Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattung (19-Zoll-Leichtmetallräder „Suzuka“, Lackierung Pure White mit Dach in Absetzfarbe Schwarz Uni lackiert, Parklenkassistent „Park Assist“ und Rückfahrkamera „Rear View“): Fr. 37'090.–. Laufzeit der Frühbestellerprämie: 01.12. bis 29.12.2017. Fahrzeugübernahme: Neubestellungen 30.04.2018. *Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

amag

AMAG Davos
Talstrasse 22, 7270 Davos
Tel. 081 410 12 34, davos.amag.ch

AMAG Chur
Rossbodenstrasse 14, 7000 Chur
081 286 48 48, chur.amag.ch

In Klosters hat der «Schneesku

cgk. Am letzten Sonntag ist vor der «Sport Lodge» in Klosters die erste Schneeskulptur entstanden. Bis zum 29. Dezember werden 16 weitere Skulpturen dazu kommen. Die Idee des «Schneesulpturen-Dezembers» ist bei einem Gespräch zwischen Schnitzer **Sam Schölller** und Tourismuskordinator **Pipo Grass** entstanden, als Schölller anlässlich des internationalen Kinderskirennens auf der Madrisa kleine Skulpturen schnitzte. «Ich dachte, es wäre doch schön, solche Skulpturen auch unten in Klosters einem breiten Publikum zugänglich zu machen», erzählte Grass. «Bildhauer und Schnitzer Armin Fasser und Sam Schölller erklärten sich bereit, jeweils live vor Ort, ihre Skulpturenvorschläge aus dem Schnee zu formen. Die Anfrage an die Handel- und Gewerbetreibenden sowie an die Hotellerie, die Adventszeit mit den Skulpturen zu beleben, wurde begeistert aufgenommen»,

erläuterte Grass anlässlich der ersten Schneeskulpturen-Enthüllung bei Michaela Wolf vor der «Sport Lodge». Die Werkgruppe Klosters habe 17 Schneeblöcke aus Kunstschnee von 1 m auf 1,20 m und 1,70 m Höhe hergestellt, die jeweils am entsprechenden Tag vor die Geschäfte oder mitmachenden Hotels geliefert würden, hiess es weiter. Gäste und Einheimische dürfen sich auf insgesamt 17 Schneeskulpturen freuen, die im Rahmen eines Apéros oder einer anderen Überraschung bis zum 29. Dezember an folgenden Orten entstehen: Sport Lodge, Bildhauer Armin Fasser, Restaurant Wynegg, Infobüro Davos Klosters, Wäsche Mode Linard, Andrist Sport und Mode, Joshele, Kaffee Klatsch, Albeina Sport, Graubündner Kantonalbank, Gotschna Sport, Gemeinde Klosters Serneus, Piz Buin, Bardill Sport, Ski- & Snowboard-Schule Klosters, Desideria und Maissen Klosters AG.



Die Aktion «Jeder Rappen zählt» von Radio DRS3, wird vom Schneeskulpturen-Dezember wie von der «Sächsi-Schälätä» unterstützt.

Bei der Enthüllung der ersten Schneeskulptur konnte auch gebastelt werden.



Gastgeberin Michaela Wolf von der «Sport Lodge» und Besucher Stefan Hediger.

Fotos Corinne Gut Klucker

Skulpturen-Dezember» begonnen



Der Anlass bot Gelegenheit für gemütliches Zusammensein, was auch im Schneetreiben möglich ist...!



Bild oben: Sam Schölller und Armin Fasser erschaffen die erste Skulptur, die im Endstadium als hübsche Pinguin-Familie (rechts) präsentiert.



Winterliche Stimmung und ein wärmender Apéro, der Rahmen zum Start des Schneeskulpturen-Dezembers.

Davos Dorf: Die Bäckerei Konditorei Weber hat ihre Produktionswerkstätte erweitert und modernisiert

P. Die Bäckerei-Konditorei Weber AG hat in Davos Dorf erfolgreich ihre Produktionswerkstätte erweitert. Im angrenzenden Neubau an der Promenade 150 stehen nun zusätzlich 340 m2 modernste Produktionsfläche zur Verfügung.

Das von der dritten und vierten Generation geführte Familienunternehmen, das in der Saison 12 bis 15 Mitarbeiter/-innen beschäftigt (sowie 1 Lernende Bäckerei/Konditorei EFZ), freut sich nun, in den neuen hellen und freundlichen Räumlichkeiten täglich Backwaren von höchster Qualität herzustellen. Die gesamte Produktion steht unter der Leitung von **Rolf Weber**, der seine Ausbildung an der Richemont Fachschule, dem internationalen Kompetenzzentrum für Bäckerei, Konditorei und Coniserie absolviert hat.

Seit dem 1. November wird in der Dorfbäckerei bereits im 2-Schichtbetrieb gearbeitet. Mit den neuen Maschinen, die die Arbeitsabläufe und die Qualität nochmals optimieren werden während des Tages die verschiedenen Brote, Gipfeli und Süssgebäcke hergestellt, die danach gekühlt und von der Nachtschicht am nächsten

Tag gebacken werden. Dieses System ermöglicht der Bäckerei Weber eine 100% natürliche Herstellung und eine lange, überdurchschnittliche Fermentation der Produkte. Das Resultat zeigt sich danach im arttypischen feinen Brotgeschmack und in der langen Frischehaltung.

Nachhaltigkeit wird im Hause Weber generell gross geschrieben. Der 100 % Öko Strom wird aus erneuerbarer Energie bezogen und die Wärmerückgewinnung der Kühlgeräte erlaubt, den Erdöl-Verbrauch im ganzen Haus so gering wie möglich zu halten.

Dieser grosse Investitionsschritt erlaubt der Bäckerei Weber, auch in Zukunft beste Qualität herzustellen und ihrer Reputation als führende Bäckerei in der Region Davos gerecht zu werden.

Eine grosse Eröffnungsparty ist im März 2018 geplant, wo die Bevölkerung herzlich eingeladen ist, sich vor Ort ein Bild von den neuen Räumlichkeiten zu verschaffen.



Ein glücklicher Produktionsleiter Rolf Weber!



Im angrenzenden Neubau verfügt die Dorfbäckerei Weber über 340 m2 neue, helle Produktionsfläche.

Einstehen für die Schweiz und Graubünden. Jetzt Mitglied werden.

VORDERPRÄTTIGAU

Präsident

Hans Jegen, Schiers
☎ hans.jegen@bluewin.ch

Vorstandsmitglieder

Thomas Roffler | Christian Kessler | Hansjörg Ziegler
Christian Leutwiler

Mandatsträger

Gemeinderat
Thomas Roffler, Grüşch | Thomas Gansner, Schiers

Wir stehen ein für...
die Werte der SVP Kanton Graubünden.

MITTELPRÄTTIGAU

Präsidentin

Elsbeth Pleisch, Küblis
☎ 081 332 23 58
✉ epleisch@bluewin.ch

Vorstandsmitglieder

Georg Auer | Roman Egli | Nadja Hartmann | Peter Meisser | Walter Lippuner.

Mandatsträger

Gemeinderat
Walter Lippuner

Grossrat

Christian Mathis

⚡ SVP-Stamm

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Bahnhofli Küblis



JSVP GRAUBÜNDEN

Präsident

Nicola Stocker, Trimmis

☎ 078 857 65 54

✉ info@jsvp-gr.ch

🌐 jsvp-gr.ch

📘 jsvpgr

👤 user/jsvpgr

Mandatsträger

Gemeinderat Klosters
Stephanie Mayer-Bruder, Saas

LUZEIN

Präsident

Carl Georg

📍 Dorfstrasse 116, 7243 Pany

✉ svp.luzein@bluewin.ch

KLOSTERS-SERNEUS

Präsidentin

Stephanie Mayer-Bruder
🌐 svp-klosters-serneus.ch
☎ 079 318 48 45
✉ steph_bruder@msn.com

Mandatsträger

Gemeinderat
Hans-Peter Garbald jun. | Stephanie Mayer-Bruder | Niklaus Heldstab

Grossrat

Ruedi Weber

Nationalrat

Heinz Brand

DAVOS

Präsident

Kevin Dieth, Landrat, Davos

☎ 078 640 91 91

✉ info@svp-davos.ch

🌐 svp-davos.ch

📘 svpdavos

🗓️ Veranstaltungskalender auf der Website

Mandatsträger

Kleiner Landrat:

Valérie Favre Accola, Departements Vorsteherin II (Schulen und Energie)

Grosser Landrat

Cyрил Ackermann | Hans Bernhard | Kevin Dieth | Conrad Stiffler

Bezirksgericht

Reto Keller | Andreas Valer

Fraktionsgemeinde

Davos Platz
Jürg Rhyner

Grossrats-Stellvertreter

Paul Accola

Jetzt Mitglied werden.

Noch steht die Schweiz besser da als andere Länder. Der Erfolg beruht auf freiheitlichen Werten, auf Unabhängigkeit, direkte Demokratie und Selbstverantwortung der Bürger.

Diese Werte werden heute immer mehr in Frage gestellt. Die SVP wehrt sich gegen negative Entwicklungen und setzt sich ein für die Stärkung der bisherigen, erfolgreichen Werte unseres Landes. Weitere Informationen zur politischen Arbeit und zum Themenschwerpunktpapier finden Sie auf der Website der Kantonalpartei. Gerne stellen wir Ihnen auch unser Parteiprogramm zu. Die SVP Graubünden verfügt insgesamt über engagierte 18 Sektionen, drei Ortsparteien und eine Jungpartei, die JSVP Graubünden.

Ich engagiere mich als (bitte ankreuzen)

- Mitglied
 Probe-Mitgliedschaft (Gratis für 3 Monate)
 Sympathisant
 Gönner

Bitte stellen Sie mir das Parteiprogramm zu

Name _____

Adresse: _____

PLZ _____

Ort: _____

Tel. / Mobile: _____

der Sektion SVP

- Albula
 Klosters
 Mittelprättigau
 JSVP Graubünden
 Davos
 Luzein
 Vorderprättigau
 andere Sektion

Ich möchte den Newsletter der SVP Graubünden abonnieren

Vorname: _____

E-Mail: _____

Datum _____

Unterschrift _____

Talon ausschneiden und einsenden an: **SVP Graubünden**, Postfach 22, 7554 Sent oder per Email an: sekretariat@svp-gr.ch

Besuchen Sie uns auch auf: www.svp-gr.ch www.facebook.com/svpgr [svp_gr](https://twitter.com/svp_gr)





Ihre Gastgeberin ist Dusana

Reservationen: Tel. 081 420 01 01 Dienstag und Mittwoch Ruhetag
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

Rolf's Hot-Stone

Mittags von 11:30 bis 14:30 sowie von 17:30 bis 23:00 (warme Küche bis 22:00)



PIZZERIA
AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF



Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

JÜRIG HÄMMERLE

Seewiesenstrasse 11
7260 CH-Davos Dorf
www.juerghaemmerle.ch

Mobile: +41 (0)79 683 79 11
Tel. / Fax: 081 416 14 86
juerg.haemmerle@bluewin.ch

Lagerplatz: RhB-Station Davos Wolfgang

Liebe Kundinnen und Kunden, Freunde & Bekannte

Herzlichen Dank für all Ihre Aufträge im zuende gehenden Jahr. Ich wünsche allen frohe Festtage und einen erfolgreichen Rutsch ins 2018. Und denken Sie daran: Auch im neuen Jahr erhalten Sie auf meine Produkte 500 Jahre Garantie!

Allen unseren geschätzten Kundinnen und Kunden wünschen wir frohe Festtage und einen unfallfreien Rutsch ins 2018!



Partnerbetrieb der



Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie



Liebe Kundinnen und Kunden aus Nah und Fern

Herzlichen Dank für das uns auch im zuende gehenden Jahr geschenkte Vertrauen.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie viel Erfreuliches und im Neuen Jahr viel Glück und eine unfallfreie Zeit.

Wir freuen uns, Sie auch im 2018 nach bestem Fachwissen und Gewissen zufrieden stellen zu dürfen.

Urs Rüedi und Team



7270 Davos Platz Natel 079 628 39 47

Wir wünschen allen unseren Kunden und Bekannten einen wunderschönen Jahreswechsel, und wir freuen uns schon heute, Ihren malerischen Wünschen auch im 2018 gerecht zu werden!

Gaetano Galati und Team



Mattastrasse 50, CH-7270 Davos Platz, info@stiffler-ag.ch, Tel. 081 416 16 16, Fax 081 413 38 16

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Für das gute Einvernehmen im zuende gehenden Jahr danken wir Ihnen herzlich!

Wir wünschen allen frohe und unbeschwerte Festtage sowie einen erfolgreichen, unfallfreien Rutsch ins 2018!

Wir freuen uns auf eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit!

Wir danken allen Kunden für ihre Aufträge und das uns entgegengebrachte Vertrauen im zuende gehenden Jahr. Wir wünschen allen frohe Festtage, viel Freude und einen glücklichen Rutsch ins 2018!

Wir freuen uns schon heute auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

**Kurt Melliger und Söhne AG
Gipsergeschäft Davos**

Die schnelle Kelle

365 Tage pro Jahr täglich ab 08:00 geöffnet
Kafi-Träff - Dorf-Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)

**EL.GROUP
SPRECHER AG**

Elektro - Planung - Realisierung

Reservierungen: 081 416 82 82

izzera@alcapone-klosters.ch - www.alcapone-klosters.ch

Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch



**Hoffmann
Holzbau**

DAVOS

Tel. 081 416 11 44

Dachstühle, Innenausbau, Parkett, Laminat, Umbauten
Lengmattstr. 23, Davos Frauenkirch • Tel. 081 416 11 44 • 079 431 87 13
andrea.hoffmann@bluewin.ch

Geschätzte Kunden, Freunde und Bekannte

**Wir danken allen herzlich für Ihre Aufträge im
zuende gehenden Jahr und das uns erneut entge-
gengebrachte Vertrauen.**

**Wir wünschen allen frohe Festtage, gute
Gesundheit und einen erfolgreichen Start
ins 2018!**

Alles aus einer Hand

Umbauspezialist

**JÄGLI
&
SCHNEIDER**
081 413 55 51
www.jaegli-schneider.ch

gips_team gmbh
081 413 66 66
www.gips-team.ch

**morandi
plattenbeläge**
081 413 63 47
www.morandiplatten.ch

Die Spezialisten

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Herzlichen Dank für Ihre Aufträge im zuende gehenden Jahr und Ihr Vertrauen, das Sie uns erneut entgegengebracht haben. Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche und glückliche Zeit.

Wir freuen uns schon heute, Ihre Wünsche auch im neuen Jahr fachgerecht, speditiv und zuverlässig ausführen zu dürfen – alles aus einer Hand, versteht sich!

Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in's 2018

**Wünscht das Team der Ofen Welten + Luzi Kaminbau Küblis.
Ein herzliches Dankeschön für das entgegen gebrachte Vertrauen,
verbunden mit unseren besten Wünschen für das neue Jahr.**

www.ofenwelten.ch

Dalvazza 5

7240 Küblis

081 330 53 22



Come In – Blumen und Geschenke Klosters: Harmonie von Farben und Formen für Weihnachten



Gesundheit und Wohlbefinden – Ihr Schlüssel zum Erfolg!

Endless Beauty – das medizinische Beautycenter mit modernster Lasertechnik in Zizers / Graubünden

Ausstrahlung, Natürlichkeit, die jugendliche Frische erhalten oder zurückgewinnen, das sind heute die Ansprüche an die medizinische Beautybehandlung. Endless Beauty in Zizers bietet Ihnen ein grosses Behandlungsspektrum mit den Schwerpunkten Fettentfernung mit Kryolipolyse, permanente Haarentfernung mit Dioden-Laser (kein IPL), Faltenbehandlungen mit Micro-Needling oder aber auch die maschinelle Lymphdrainage für ein besseres Wohlbefinden.

Über sieben Jahre Erfahrung, mehr als 5000 Behandlungen, hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen im Bereich der medizinischen Beauty-Lasertechnik, das zeichnet uns, die Endless Beauty, aus.

In unserer Praxis in Zizers setzen wir auf aktuelle Trends in der ästhetischen Medizin. Wir arbeiten



Endless Beauty setzt in der Praxis konsequent auf medizinische sowie auf kosmetische Lasertechnik.

ausschliesslich mit der neuesten Lasertechnik, um Ihnen Ihre ästhetischen Ansprüche zu Erfüllen.

Kompetenz in der medizinischen Beauty-Lasertechnik

Lange jugendlich schön aussehen, diesen Wunsch hegt wohl jeder mit zunehmendem Alter. Unsere Behandlungsmethoden setzen genau da an und verhelfen Ihnen zu einem angenehmen, jugendlichen Körpergefühl.

Folgende Behandlungen bieten wir in unserer Praxis in Zizers an:

- Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse)
- Permanente Haarentfernung mit Laser (kein IPL)
- Entfernen von Tattoos, Alters- und Pigmentflecken
- Aknebehandlungen mit Laser
- Entschlacken und entgiften mit maschineller Lymphdrainage
- Hauterneuerung durch medizinisches Micro-Needling
- Entfernen von Besenreisern (Cuperose)
- Entfernung von Permanent-Make-Up
- Behandlung von Dehnungs- und Schwangerschaftsstreifen

Schenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden, mit einem Gutschein von Endless Beauty!

So haben wir als einer der ersten Anbieter auf dem Segment medizinische Beauty-Lasertechnik in Graubünden und der Schweiz gesetzt. Medizinische Laser sind sehr effektiv in der Anwendung, nicht invasiv und ohne einen direkten chirurgischen Eingriff. Sie hinterlassen keine Narben oder Verletzung von Gewebe, sind schmerzarm und benötigen keine oder nur kurze Genesungszeiten.

Mehr als sieben Jahre Erfahrung

Seit 2010 ist Endless Beauty das Kompetenzzentrum für medizinische Beauty- und Laserbehandlungen in Graubünden.

Durch den Einsatz modernster Lasertechnik (nur CE-zertifizierte Geräte) gewähren wir Ihnen beste Ergebnisse zu attraktiven Konditionen.

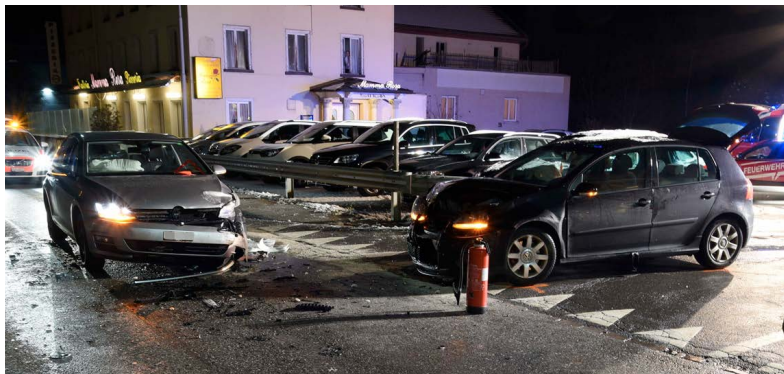
Informieren Sie sich unter www.endless-beauty.ch.

Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie. Im Rahmen eines kostenlosen Beratungsgesprächs legen wir mit Ihnen einen Behandlungsplan fest.

Endless Beauty – Dr. Maier GmbH
Kantonstrasse 37
CH-7205 Zizers / Graubünden

Telefon: +41 81 559 42 00
info@endless-beauty.ch
www.endless-beauty.ch

Polizeinachrichten



Landquart: Seitlich-frontale Kollision nach Überholmanöver - Zeugenaufruf

K. Am Samstagabend ist es auf der Deutschen Strasse zu einer seitlich-frontalen Kollision zwischen zwei Personenwagen gekommen. Zwei Personen wurden leicht verletzt.

Eine 49-jährige Autolenkerin fuhr auf der Hauptstrasse H3 von Landquart kommend in Richtung Igis. Höhe Restaurant Mamma Rosa überholte die Frau um 18.30 Uhr ein anderes Fahrzeug. Dabei kam es zu einer seitlich-frontalen Kollision zwischen der Überholerin und einer in Richtung Landquart fahrenden Autolenkerin. Die Strassenrettung der in Landquart bereits im Einsatz stehenden Feuerwehr Landquart begab sich mit drei Fahrzeugen und acht Mann zur Unfallstelle. Die beiden Lenkerinnen wurden mit leichten Verletzungen mit der Ambulanz Chur zur ärztlichen Kontrolle gebracht. Die Kantonsstrasse musste für rund eineinhalb Stunden gesperrt werden. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Wer sachdienliche Angaben machen kann, insbesondere die lenkende Person des überholten silbrigen Toyota mit GR-Kontrollschildern, melden sich bitte beim Verkehrsstützpunkt Chur (Telefon 081 257 72 50).

Brienz: Angefahrenes Reh mitgenommen

K. In der Nacht auf Dienstag ist ein Autolenker in Brienz mit einem Reh kollidiert. Er nahm das getötete Reh mit und fuhr, ohne Meldung zu erstatten, nach Hause.

Ein 47-jähriger portugiesischer Automobilist fuhr am Dienstag, um 2 Uhr, auf der Brienerstrasse von Lenz kommend in Richtung Brienz. Bei der Örtlichkeit Tranter igls Ers kollidierte er mit einem Reh. Der Mann lud das bei der Kollision getötete Tier ein und verliess die Unfallstelle ohne Benachrichtigung der Polizei oder der Wildhut. Im Laufe des Tages stellte eine Polizeipatrouille Kollisions- und Blutspuren am Unfallort fest. Gemeinsam mit dem Wildhüter konnte der fehlbare Lenker ermittelt werden. Er beabsichtigte, das Tier für sich selbst zu verwerten. Der in Graubünden wohnhafte Mann ist geständig und wird an die Staatsanwaltschaft verzeigt.

Domat/Ems: Frau von PW überrollt

K. Eine Fussgängerin ist am Montagvormittag auf einem Vorplatz in Domat/Ems von einem Auto überrollt worden. Sie wurde unbestimmt verletzt.

Ein 69-jähriger Autolenker fuhr um 09.30 Uhr auf der Italienischen Strasse H13 in Richtung Chur. Bei einer Autogarage bog er nach links auf einen Vorplatz zur Tankstelle ab. Bei diesem Manöver übersah er eine in Richtung Dorfzentrum laufende 49-Jährige. Sie wurde vom hinteren linken Autorad überrollt. Ein Ambulanzteam der Rettung Chur versorgte die unbestimmt verletzte Frau notfallmedizinisch und transportierte sie ins Kantonsspital.

MIETEN STATT WASCHEN

Ferien machen in Davos mit dem neuen Wäschepaket

So einfach gehts:

1. Wäschepaket abholen.
2. Ferien oder Wochenende geniessen.
3. Wäsche wieder abgeben.

Die innovative Idee hat einiges für sich:

Keine Anschaffungskosten für eigene Wäsche

Immer neuwertige, tadellos gewaschene Wäsche

Kein verlorener Stauraum beim Transport im Auto

Keine Zeit verlieren mit Waschen, Trocknen und Bügeln

Ein Wäschepaket enthält:

1x Fixteintuch 90x200 160x200	1x Duvetbezug 160x210	1x Kissenbezug 65x120	1x Duschtuch	1x Frotteetuch	1x Badevorlage
--	-----------------------------	-----------------------------	-----------------	-------------------	-------------------

So kommen Sie zur Wäsche:

Kein Reservieren, kein Telefonieren. Einfach bei unserem Partner ein Wäschepaket abholen:

Restaurant Pizzeria da Elio, Hauptstrasse (vis-à-vis Kongresszentrum)

nur CHF 16.90

Für eine maximale Mietdauer von 2 Wochen (Depot: CHF 50.–)

eine **elis**-Firma
WÄSCHERIA
 PREMIUM TEXTIL SERVICE
 Wäscheria Textil Service AG G
 Elestastrasse 18
 7310 Bad Ragaz
 www.waescheria.ch

restaurant *da elio*
 pizzeria
 Promenade 95 7270 Davos Platz
 Tel 081 413 61 28
 www.restaurantdaelio.ch
 täglich geöffnet
 von 10.00–14.00 Uhr und 17.00–22.00 Uhr



Landquart: Brand in Zweifamilienhaus führt zu erheblichem Sachschaden

K. Am Samstagabend ist es in Landquart zu einem Brand in einem Zweifamilienhaus gekommen. Es wurden keine Personen verletzt.

Am Samstagabend ging um 16.20 Uhr bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei die Meldung über einen Brand in Landquart ein. Der Terrassenanbau im zweiten Obergeschoss des Objektes stand in Vollbrand. Die Feuerwehr Landquart war mit 27 Einsatzkräften zum Schadenplatz ausgerückt und konnte das Feuer rasch löschen. Über Nacht wurde eine Brandwache aufgestellt. Zum Zeitpunkt des Ausbruches des Feuers befanden sich keine Personen im Haus. Die Brandursache wird durch die Brandermittlung der Kantonspolizei abgeklärt. Der Sachschaden ist erheblich, kann jedoch noch nicht beziffert werden.

Ueli Marugg ist der Gemeinderat

An der letzten Gemeinderatssitzung unter dem Vorsitz des scheidenden Gemeinderatspräsidenten, Hans-Peter Garbald jun., hatte der Gemeinderat von Klosters an seiner Sitzung zwei Sachgeschäfte und ein Wahlgeschäft zu behandeln. Während das Klosterser Parlament die Realisierung eines Wärmeverbunds in Klosters Platz z.Hd. der Beschlussfassung durch die Urnengemeinde vom 4. Februar 2018 einstimmig verabschiedete, wiesen die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte die Vorlage zur Anpassung der politischen Führungs-

Arena Klosters auf gutem Weg

Der seit rund eineinhalb Jahren tätige Betriebs- und Eventleiter der Arena Klosters, Martin Kaiser, stellte eingangs der Gemeinderatssitzung die bisherigen, laufenden und künftigen Aktivitäten der Arena und der Arena Entertainment GmbH vor. Seit Anfang 2017 konnten an rund 60 Eventtagen kleinere, mittlere, aber auch grössere Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden. Die grösste bisherige Veranstaltung bildeten die Senioren-Langlauf-Weltmeisterschaften von Anfang März 2017. Die attraktiven und funktionalen neuen Hallen (eine Event- und eine Sporthalle) konnten abgesehen von wenigen Anlaufschwierigkeiten erfolgreich in Betrieb genommen werden und stiessen bei den Veranstaltern und Mietern auf ein sehr positives Echo.

Neben den attraktiven und preisgünstigen Miet- und Infrastrukturpreisen für Veranstalter hat der Gemeindevorstand **auch für einheimische Vereine ein vorteilhaftes Angebot** geschaffen. Die Vereine können, wenn sie gewisse Anforderungen erfüllen, für eine Veranstaltung im Jahr nach ihrer Wahl die Hallen kostenlos belegen und die Infrastruktur ohne Entgelt nutzen.

Nebst klassischen Angeboten und Vermietungen versucht die Arena, unter dem Dach der extra für die Durchführung von eigenen Veranstaltungen gegründeten Arena Entertainment GmbH, auch neue Standbeine aufzubauen.

Aus dem Rat wurde von verschiedener Seite die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen der Arena Klosters und den einheimischen Vereinen und Veranstaltern betont. Nur wenn eine transparente, kooperative und offene Zusammenarbeit gegeben ist, sind die Voraussetzungen für eine regelmässige und erfolgreiche Auslastung der Halleninfrastrukturen der Arena gewährleistet.

Doch noch ein Wärmeverbund für Klosters Platz?

Auf einhellige Zustimmung bei den Klosterser Parlamentarierinnen und Parlamentariern stiess die Realisierung eines mit Holzschnitzeln betriebenen Wärmeverbunds in Klosters Platz. Dem Wärmeverbund, dessen Heizzentrale in der neuen, sich im Bau befindlichen Schulanlage Klosters Platz angesiedelt sein wird, sollen 7 Gemeindeliegenschaften sowie voraussichtlich zwei private Gebäude angeschlossen werden.

Mit dem Anschluss der Liegenschaften und dem Ersatz deren früher oder später abzulösenden Ölheizungen kann die Gemeinde jährliche **Betriebskosten von 13'000 Franken einsparen** und **136 Tonnen an CO₂-Ausstoss vermeiden**. Die Kosten des Wärmeverbunds belaufen sich gemäss Berechnungen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie der Firma Züst, Grüsch, auf voraussichtlich rund CHF 1.4 Mio. Eine isolierte Erneuerung der Heizungen in den erwähnten Gemeindeliegenschaften würde dagegen Investitionskosten von zwischen CHF 1.65 und 1.75 Mio. nach sich ziehen.

Die benötigten Holzschnitzel sollen vollumfänglich aus einheimischen Wäldern bzw. einheimischem Holz, konkret vom Forstbetrieb Madrisa, Küblis, an dem die Gemeinde Klosters-Serneus mit über 50 % beteiligt ist, geliefert werden. Das Projekt ist sowohl in betriebswirtschaftlicher als auch ökologischer Hinsicht eine

strukturen zur Überarbeitung an den Gemeindevorstand zurück. Zudem liess sich der Rat zu Beginn der Sitzung durch Martin Kaiser, Leiter der Arena Klosters, über die Aktivitäten der Arena informieren. Ebenfalls auf dem Programm stand die Konstituierung des Gemeinderats für das Amtsjahr 2018. Als Gemeinderatspräsident 2018 wurde der bisherige Gemeinderatsvizepräsident Ueli Marugg gewählt. –

Der Ratsbericht von Michael Fischer:

sinnvolle und lohnende Sache und stände der Gemeinde Klosters-Serneus als Energiestadt sehr gut an. Über die definitive Realisierung des vom Gemeinderat einstimmig z.Hd. der Volksabstimmung verabschiedeten Wärmeverbunds entscheidet die Klosterser Stimmbevölkerung anlässlich der ausserordentlichen Urnengemeinde-Abstimmung vom 4. Februar 2018.

Gemeinderat weist neue vom Gemeindevorstand vorgeschlagene Führungsstrukturen knapp zurück

Einen schweren Stand hatten die vom Gemeindevorstand Klosters-Serneus in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Berater und Gemeindepräsidenten von Rhäzüns, Reto Loepfe, erarbeiteten Vorschläge für die möglichen künftigen politischen Führungsstrukturen. Gemäss Antrag der Exekutive sollte die Urnengemeinde Klosters-Serneus im Rahmen einer Grundsatzabstimmung darüber befinden, ob die Gemeinde künftig anstelle eines Parlaments neu über eine Gemeindeversammlung oder weiterhin ein in Bezug auf die Sitzzahl reduziertes Gemeindeparlament verfügen soll. Zudem hat der Gemeindevorstand vorgeschlagen, den Klosterser Souverän über die Frage der Einführung des Geschäftsleitungsmodells (Geschäftsleitung beispielsweise bestehend aus Gemeindepräsident, Gemeindeglied und drei weiteren Mitgliedern der Verwaltung) abstimmen zu lassen. Diese Vorlage hat ihren Ursprung in der am 21. August 2014 durch den Klosterser Gemeinderat erheblich erklärten «Motion zur Überprüfung der politischen Führungsstrukturen in der Gemeinde».

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte diskutierten dieses allseits als sehr wichtig beurteilte Geschäft kontrovers. Sowohl hinsichtlich der inhaltlichen Ausgestaltung als auch in Bezug auf das Vorgehen kamen unterschiedliche Meinungen zum Ausdruck. Während ein Nichteintretensantrag lediglich 2 Stimmen auf sich vereinte, obsiegt schliesslich der ebenfalls gestellte Rückweisungsantrag mit knapp 6 gegenüber 5 Stimmen, die sich für Eintreten (mit Intention der Einsetzung einer Vorberaterkommission) aussprachen.

Konstituierung Gemeinderat für 2018 und Ersatzwahl in GEVAG

Bevor der Gemeinderat die Konstituierung für das Amtsjahr 2018 vornahm, wurde **Cornelia Voltz**, Leiterin Tiefbauamt und des. Leiterin Bereich Bau+Infra der Gemeindeverwaltung Klosters-Serneus, anstelle des bisherigen Delegierten Markus Hartmann, der vom Werkdienst zur Arena Klosters gewechselt hat, in den Gemeindeverband für Abfallentsorgung in Graubünden (GEVAG) gewählt.

Als neuer Gemeinderatspräsident für das Amtsjahr 2018 wurde der bisherige Vizepräsident **Ueli Marugg**, parteilos, dipl. Architekt ETH und Mitinhaber eines Architekturbüros in Klosters, gewählt. Als Gemeinderatsvizepräsident folgt ihm im kommenden Jahr Gemeinderätin **Barbara Gujan-Dönier**, BDP, u. a. Konservatorin des Klosterser Heimatmuseums Nutlihüschi.

Als Stimmzähler für das Jahr 2018 wurde der bisherige Stellvertreter, Gemeinderat **Beat Bernet**, FDP, bestimmt.

Gemeinderätin **Jacqueline Roth**, BDP, nimmt im nächsten Jahr das Amt der

tspräsident von Klosters im 2018

Stimmzähler-Stellvertreterin wahr.

Einreichung Postulat zum Lärmsanierungsprojekt 2016 Klosters-Serneus und Schlussansprache Ratspräsident

Unter Orientierungen und Aussprache wurde von der Erstunterzeichnerin Gemeinderätin Barbara Bujan-Dönier und sämtlichen weiteren 12 anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ein Postulat im Zusammenhang mit dem Lärmsanierungsprojekt (LSP) 2016 Klosters-Serneus eingereicht. Darin wird der

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das Näherrücken des Weihnachtsfestes und damit auch des Jahresendes 2017 bedeutet für mich das Ende meiner Amtszeit als Gemeinderatspräsident und auch die Zeit des Zurückblickens.

Bei meiner Antrittsrede sprach ich internationale Ereignisse an, die Veränderungen gebracht haben: Brexit, Trump, Front National. Die Lage ist zwar immer noch etwas angespannt, aber man gewöhnt sich so langsam an die Situation. Was ich an meinem Arbeitsplatz bei der Firma TRUMPF stark merke, ist, dass die Wirtschaft boomt, viele Länder sind im Wachstum und investieren, niemand bleibt stehen.

Auf Gemeindeebene durfte ich gleich in meiner ersten Sitzung den Stichtentscheid für den Defizitbeitrag DDO fällen. Ich kann mir vorstellen, dass es dieselbe Vorlage im nächsten Jahr schwerer hat. Leider hat sich der Investor der Reithalle nach dem Zurückweisen des Geschäfts zur Überarbeitung durch den Gemeinderat gleich selbst zurückgezogen. Unsere Gemeinde heisst noch immer Klosters-Serneus und die Arbeitsgruppe Strategische Planung (Verwendung frei werdender Schulhäuser) hat vermutlich im nächsten Jahr nicht weniger zu tun.

Das Ergebnis der Montana-Abstimmung fiel eindeutig aus: 1'449 Nein- zu 671 Ja-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 70%. Diese Abstimmung führte mir in aller Deutlichkeit vor Augen, um was es bei der politischen Arbeit in einer Demokratie eigentlich geht: Es geht ums Überzeugen! Wir versuchten es mit öffentlichen Anlässen, Inseraten, Interviews usw. die Bevölkerung für die Vorlage zu gewinnen, haben es aber schlicht und einfach nicht geschafft. Wir versuchten hinzuhören, die Einwände ernst zu nehmen und dann eine passende Antwort auf die Fragen zu geben. Aber wir haben es nicht geschafft, eine Mehrheit der Stimmbürgerschaft zu einem Ja zu bewegen.

Trotzdem muss ich ganz ehrlich sagen, ich bin unglaublich froh um dieses Volk, um unser Volk, dem ich mich ebenfalls und mit grosser Freude zugehörig fühle, einem Volk, das mitdenkt, das mitprüft und mitgeht, das den Mund aufmacht und sagt, wo der Schuh drückt und was es von einer Vorlage hält. Wie grau und leer, vor allem aber herausforderungslos und somit wohl auch sinnlos wäre demgegenüber ein Politikerdasein, bei dem ich umgeben wäre von lauter Kopfnickern und Mitläufern...

Und wie im zivilen Leben, so ist es auch in der Politik: Wenn man umfällt, dann steht man wieder auf, sammelt sich, klopft sich den Staub aus den Kleidern, lässt das Ganze Revue passieren und wappnet sich für neue Taten. Trotz Niederlage nach vorne schauen, weitermachen und an neue Projekte glauben und für deren Realisierung kämpfen, durch Überzeugungsarbeit, mitten im Volk stehend, aufmerksam, hörend und ehrlich.

Wir als Politiker müssen mit Kritik umgehen und sie wegstecken können. Natürlich, jeder wünscht sich am liebsten nur konstruktive Kritik, doch ist es gar nicht so einfach, konstruktiv zu kritisieren. Aber wenn denn die konstruktive Kritik kommt, dann sollte sie von uns Politikerinnen und Politikern aufgenommen werden und wir sollten, ja müssen darauf eingehen. Sich abwenden, sich verschliessen oder eine Veranstaltung boykottieren, das ist keine Lösung. In dieser Hinsicht sollten wir Gemeindepolitiker weiterhin auf «Professionalität», aber auch Offenheit, Lockerheit und Verständnis achten. Konstruktive Kritik muss willkommen sein, man darf es nicht persönlich nehmen, weil es oftmals auch nicht persönlich gemeint ist, und man muss sachlich bleiben und die Kritik sachlich verarbeiten.

Anfangs 2017 freute ich mich auf ein intensives, lehrreiches und spannendes Jahr, und ich habe es auch erhalten. Ich konnte mich persönlich weiterentwickeln, lernte Sitzungen leiten, führte viele spannende Gespräche mit interessanten Personen. Und bei all dem habe ich das schöne Gefühl gewonnen, dass die

Vorstand aufgefordert, insbesondere gegen die gemäss Auflageprojekt durchgehende Tempo-30-Zone zwischen Klosters Dorf und Klosters Platz beim zuständigen kantonalen Departement Einsprache zu erheben.

Zum Schluss der Sitzung hielt der scheidende Gemeinderatspräsident **Hans-Peter Garbald jun.** im Rahmen seiner Schlussansprache einen politischen Rückblick über sein Amtsjahr. Er würdigte dabei einerseits die kommunalpolitischen Ereignisse, nahm aber auch Bezug auf bedeutende weltpolitische Geschehnisse.

Mehrheit der Bevölkerung die getane Arbeit schätzt, auch wenn sie nicht immer gleicher Meinung ist und man Kritik schneller hört als Lob.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sowie im Vorstand für das Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünsche allen eine schöne Adventszeit.

**Der Gemeinderatspräsident Klosters-Serneus 2017:
Hans-Peter Garbald jun.**

Postulat

Der Vorstand der Gemeinde Klosters-Serneus wird von den Unterzeichnenden aufgefordert, innert Frist gegen das Lärmsanierungsprojekt (LSP) Nr. 7726.52.3841 für die Gemeinde Klosters-Serneus bei der Regierung des Kantons Graubünden Einsprache zu erheben, mit dem Antrag, das erwähnte Lärmsanierungsprojekt nicht zu genehmigen.

Begründung

- Das Lärmsanierungsprojekt (LSP) Klosters – Serneus liegt öffentlich vom 13. November 2017 bis zum 13. Dezember 2017 auf der Gemeinde Klosters auf.

Im Auflageprojekt wird unter anderem, vorgeschlagen, die signalisierte Geschwindigkeit u.a. auf der Landstrasse von Tempo 50 km/h auf Tempo 30 km/h herabzusetzen.
- Insbesondere bei der Landstrasse handelt es sich um eine verkehrsorientierte Strassen mit Durchleitungscharakter und Verbindungsfunktion. Sie bildet die Lebensader von Klosters. Praktisch jede Innerortsfahrt führt über die Landstrasse. Eine Umfahrung oder Umgehung ist nicht möglich. Auf solchen Strassen ist die Anordnung einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nur in Ausnahmefällen zugelassen. In Klosters soll dennoch bereits ab Schlappinbach bis zur Abzweigung Seifraga eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gelten. Dies ohne jegliche öffentliche Diskussion. Die Auswirkungen auf die Einwohner, Gewerbetreibenden und Gäste sind erheblich. Auch die Koordination des Ortsbuses mit der RHB wird erheblich erschwert.
- Bei den Liegenschaften, bei welchen der (Immissionsgrenzwert) IGW überschritten ist, handelt es sich zu 90 % um alte Liegenschaften mit Sanierungsbedarf. Bei neueren Liegenschaften, ebenfalls direkt an der Strasse, liegen dagegen keine Überschreitungen des IGW vor. Der Alarmwert wird nie überschritten. Aufgrund einzelner alter und ohnehin sanierungsbedürftigen Liegenschaften soll nun die ganze Durchfahrt durch Klosters mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h belastet werden. Dies ist unverhältnismässig und liegt nicht im öffentlichen Interesse.
- Das ganze Lärmsanierungsprojekt legt den Fokus lediglich auf die Lärmsanierung. Es geht nicht darum, für Klosters eine Lösung zu erarbeiten. Verkehrstechnisch unverständlich ist, dass nur kurze Abschnitte der Murastrasse, der Monbielerstrasse und der Talstrasse mit der Tempo 30 Limite belegt werden sollen, der Rest jedoch nicht. Völlig unverständlich ist, dass 200 m der Talgasse mit der Tempo 30 Limite belegt werden, obwohl dort aufgrund der Zufahrt über den Sunniweg praktisch kein Verkehr mehr herrscht und die Strassenverhältnisse nicht einmal Tempo 30 zulassen. Der Sunniweg der nun mehr Verkehr aufweist, darf immer noch mit 50 km/h befahren werden. Andere Strassen wie die Gotschnastrasse und Bahnhofstrasse, bei denen aufgrund des grossen Fussgängeraufkommens (Gotschnabahn) Tempo 30 tatsächlich ein Thema wäre, sind ausgenommen. Die vorgeschlagene Lösung ist unbefriedigend und nicht nachvollziehbar. Man verpasst damit die Chance eine bedürfnisgerechte Lösung zu finden, welche auch die Aspekte Sicherheit, Attraktivität für unsere Gäste und die Praktikabilität für das Gewerbe sicherstellt. Es ist absehbar, dass die Akzeptanz für die vorgeschlagene Lösung fehlt.

Klosters, den 8. Dezember 2017

Name, Vorname (Blockschrift)

Unterschrift

Garbald Hans Peter

Raminga Robert

Wehrli Hans Ueli





Klosters feierte den Umbau des Altersheimes am Tal



Das Hauswirtschaftsteam stand für einmal im Service im Einsatz.



Die Mitglieder des Gönnervereins Flury-Stiftung beim Aufblasen der 150 Luftballons.



Der Bazar im Mehrzweckraum stiess auf grossen Anklang.



Begrüssungsansprachen durch Christian Kasper, Präsident der Flury-Stiftung, und Claudia Jann, Leiterin Heim, bei der Einweihungsfeier des umgebauten Altersheimes am Talbach Klosters mit Bewohnern und Angehörigen.



Das Altersheim am Talbach in Klosters ist strategisch super gelegen mit Blick auf die Klosterser Loipe, den Snowgarden und das rege Treiben rund um die Sport Arena.

Alpbach mit Musik, einem Bazar und farbigen Ballonen



Monika Gansner Stv. Leiterin Hauswirtschaft serviert den feinen Hauptgang.



Mögen die vielen guten Wünsche in Erfüllung gehen, die zur Feier des Tages am Klosterser Himmel in die Lüfte stiegen.
Fotos Corinne Gut-Klucker



ATV & Quad Side by Side

Garage Graf

Vermietung Verkauf Service

Cholplatzweg 24
7203 Trimmis

www.garage-janngraf.ch

Tel. 081 416 30 30
Mobil 079 423 01 04



-  **KYMCO**
-  **CFMOTO**
-  **POLARIS**
-  **ARCTIC CAT**
SHARE OUR PASSION.™

Klosters Platz: Kesselis Antiquitäten am Rössliplatz überrascht



schicht mit einer Fülle von hölzernen Spielsachen und Raritäten



Ein Familienbetrieb, die Familie Kesseli mit Jürg, Jessica, Jeanette und Jason Kesseli, von links.



«Schneider`s» Confiserie machte Kinder in Davos und im Ascherapark Schiers glücklich



Lebkuchen verzieren im Ascherapark Schiers. Das Nani half sogar mit... !



Im «Schneider`s» Davos packten sogar Spieler des HCD mit an. Was für eine Überraschung!



Das Lawinenrettungs-Trainingscenter Klosters ist eröffnet

cgk. Am Samstag ist das neue Lawinenrettungs-Trainingscenters (ATC) in Klosters eröffnet worden. Lawinenrettungsexperte Manuel Genswein hielt einen spannenden Vortrag und gab eine praktische Einführung auf dem Testgelände. Es sei optimal, ein solches Trainingscenter im Tal anzulegen. Es biete Touren- wie Variantenfahrern die Möglichkeit, am Abend vor einer Tour zu üben. Ausserdem könnten alle Interessierten spielerisch den Zugang in die Materie finden, erläuterten die Initianten Albi Jörg und Peter Aebli, beide Mitglieder des SAC Prättigau sowie des SAC Rettungsdienstes. Es sind insgesamt 8 LVS-Sender im simulierten Lawinenkegel vergraben. Die Trainierenden können verschiedene Trainingslevel anwählen, und wenn die Box, die den Verschütteten anzeigt, gefunden wird, erklingt ein Horn, und es leuchtet eine Lampe auf. Das wurde demonstriert. Um den körperlich anstrengenden Teil des Ausgrabens der Verschütteten ebenfalls zu üben, empfiehlt Genswein neben dem Testgelände das Graben auf einem aufgeschütteten Schneekegel. Durch ein schnelles und effizientes Graben könne ebenfalls wertvolle Zeit

gewonnen werden, erklärte der Experte. Die Anlage ist selbsterklärend und kann kostenlos mit eigenen Suchgeräten benutzt werden. «Es besteht auch die Möglichkeit, die Geräte für das Lawinenrettungs-Trainingscenter bei Gotschna Sport zu mieten», sagte Jörg. Das Center biete u.U. auch eine Schlechtwetteraktivität. «Die Swiss Ski + Snowboard School Klosters bietet über das Gästeprogramm Davos Klosters Inside jeden Donnerstag das Üben im Trainingscenter an», erläuterte Skischulleiter SSSK Mario Marugg. Dank gebührt dem Hauptsponsoren Mammüt, dem Sonderfonds Parsenn und der Sektion SAC Prättigau, die die Realisierung ermöglicht haben, aber auch den Bergführern Davos Klosters und der DDK sowie der Gemeinde Klosters für die logistische und materielle Unterstützung. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön möchten die Initianten der Grundeigentümer Familie Egger für das zur Verfügung stellen des Grundstückes aussprechen. Das Lawinenrettungs-Trainingscenter (ATC) in Klosters ist ein toller Mehrwert für Schneesportler aber auch den Tourismus.



Links: Albi Jörg vom SAC und Initiant, Manuel Genswein, Experte für Lawinenrettung, Peter Aebli vom SAC und Initiant sowie Erich Zweifel, Präsident SAC Prättigau. – Rechts: Das Trainingscenter kann kostenlos von allen Interessierten genutzt werden.



Links: Der Leiter der Swiss Ski + Snowboard School Klosters, Mario Marugg, erwähnt, dass die SSSK das Angebot auch über «Davos Klosters Inside» anbietet. – Rechts: Manuel Genswein erklärt das neue ATC Center in Klosters.



Die Anlage ist selbsterklärend, und die Infos stehen auf der einen Tafelseite in Deutsch und der anderen Seite in Englisch geschrieben.

Fotos Corinne Gut-Klucker

Ski- und Snowboard-Testweekend bei Topsec Bode Miller und Marc Girardelli der



Secret Davos: Mit dem «Bomber Ski» von Vorstoss in die Weltklasse... ! – Die Bilder:



Tolle Stimmung und gute Schweizer Leistungen



Rang 18: Für die Einheimische Laurien van der Graaf (in Schwarz) bedeutete der Viertelfinal Endstation.



Jovian Hediger musste seine Hoffnungen im Viertelfinal im Schnee begraben.



Fabio Lechner, Mitglied der WGpromenade93, kämpft im Aufstieg.



Nathalie von Siebenthal erreichte als Fünfte ihr bestes Weltcupergebnis.



Die Klosterserin Seraina Boner (Rang 49) ist noch nicht in Bestform.



Gianluca Cologna (41.) verpasste im Sprint die besten 30 um rund 2 Sekunden.



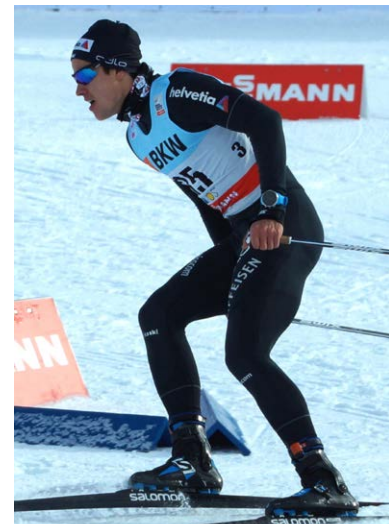
Jöri Kindschi blieb ein Erfolgserlebnis verwehrt.



Linard Kindschi vor der Abfahrt.



Heidi Widmer scheiterte in der Sprint-Qualifikation.



Roman Schaad im Sprint.

stungen inmitten eines Weltklassefeldes

Walter Bäni fotografierte am Langlaufweltcup Davos Nordic



Jonas Baumann guter 11.



Kommt immer besser in Fahrt: Dario Cologna im Schneegestöber unterwegs zum 5. Platz.



Die zahlreichen Zuschauer bekamen spannende Rennen zu sehen.

Davos Nordic: Und der Nachwuchs



Andri Heimo.



Anouk Leisinger (2012).



Yana Walton, Klosters.



Chiara Messerli.



Magnus Ruosch, Klosters.



Gabriella Benkert, Klosters.



Cassian Schlösser.



Jakob Jann, Klosters.



Langlauf-Legende Björn Dählie mit der Davoserin Renata Illi. Sie haben Potenzial zum Traumpaar...!

uchs eiferte Björn Dählie nach



Fiona Huber.



Elin Segessenmann.



Tonia Arambasic.



Svenja Zeiter.

für Stärke, Leistungsfähigkeit, Ausdauer & schnelle Erholung

www.greenspeed.ch shot 25ml

Distribution: Energy Development GmbH, CH-7270 Davos



Zwei Nachwuchsathleten im Training: Es wird stets gefightet.

Im Vorfeld des Swiss Cups vom 10./11.2.2018 in Klosters ein Blick auf den Betrieb in der Trainingszelle Davos Klosters

P. Am 10. und 11. Februar 2018 findet in Klosters ein Rennen im Rahmen des Swiss-Cups statt. Diese Rennserie ist für die Schweizer Langlauf-Nachwuchsszene eine wichtige Gelegenheit, sich für höher klassierte Rennen zu qualifizieren. Es laufen auch einige einheimische Nachwuchstalente mit, die in der Trainingszelle Davos/Klosters von einem Trainerteam betreut werden.

Um auf die Teilnahme einheimischer Jugendlicher hinzuweisen, und um auf den immensen Aufwand aufmerksam zu machen, den diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen leisten, kam es kürzlich zu einem Treffen mit Trainer **Guy Nunige**. Er verriet aufschlussreiche Details zur Trainingszelle Davos/Klosters:

Die Nachwuchsläuferinnen und Läufer sind bereits am Ende der Vorbereitungsphase. Schon in der letzten Novemberwoche fingen die ersten Rennen an. In der Trainingszelle Davos/Klosters werden 35 Athleten von einem Trainerstab betreut. Hauptverantwortlich sind **Guy Nunige** und **Sandra Gredig**. Zur Zeit trainieren zwei ausserkantonale Jungs in der Trainingszelle mit, die in Davos eine Lehre absolvieren. Seit 2017 werden neben den U16, U18 und den Junioren/-innen auch die U14 betreut.

Für die U14 und einige U16-Jugendliche ist Sandra Gredig verantwortlich. Die Trainingszelle ist für das Training derjenigen Athleten zuständig, die nicht das Sportgymnasium besuchen. In den

Ferien und an den Wochenenden werden alle Athleten von der Trainingszelle betreut.

Die Trainingszelle in Davos übernimmt zusammen mit den BSV-Trainern die Wettkampfbetreuung von U18, U20 und der Senioren bei FIS-Rennen und bei der Schweizer Meisterschaft.

Die Trainingszelle stellt die Nachfolgeorganisation des Stützpunktes dar. Nach der aktiven JO-Zeit, die von den verschiedenen Skiclubs angeboten werden, fehlte die Verbindung zum BSV und Swiss Ski, was dazu führte, dass vielversprechende Langlauf Talente mit dem Sport aufgehört hatten. Die Trainingszelle bietet nun mit ihren Trainings den Sportlern/-innen eine optimale Möglichkeit, die Karriere zu begleiten. Sie dürfen den Kraftraum des Sportgymnasiums Davos benutzen, der neben speziellen Geräten zum Langlauftraining auch über ein Laufband verfügt, auf dem langlaufspezifisch trainiert werden kann.

Im Kanton gibt es insgesamt fünf weitere Trainingszellen, die zwar getrennt Trainings anbieten, aber dennoch zusammenarbeiten: Unterengadin, Oberengadin, Mittelbünden, Surselva und Davos/Klosters. Finanziert werden die Trainingszellen vom Kanton, den Gemeinden, Swiss-Ski, vom BSV, Sponsoren, Gönnern, von J+S-Geldern, dem Sport-Gymnasium Davos und letztlich von den Athleten und ihren Eltern. Es fallen für jeden Athleten für Material wie Ski, Stöcke, Kleidung, Wachs und

Reisespesen Kosten zwischen 4000 und 6000 Franken pro Jahr an.

Mit Désirée Steiner, U20, Janik Riebli, U20, Valerio Grond, U18, und Gino Brändli, U16, verfügt die Trainingszelle Davos/Klosters über vielversprechende Talente, die auch den internationalen Vergleich nicht scheuen müssen.

Die Ziele der Athleten/-innen sind neben Conti-Cup-Rennen, FIS-Rennen und Swiss-Cup-Rennen auch die Junioren-WM, die im Januar und Februar für die U20 und U23 in Goms stattfinden.

Im Frühling und Sommer beläuft sich der Trainingsaufwand auf 10 bis 12 Stunden pro Woche (18 Stunden in einem Trainingslager). Es wird vor allem Ausdauer trainiert, das einen grossen Trainingsumfang beinhaltet. Velofahren, Rollski, Joggen, Stocktraining, Schwimmen und auch Kanufahren sind Disziplinen, die die polysportive Ausdauer trainieren. Im Herbst wird es dann zunehmend Langlauf spezifischer. Zeit für andere Hobbies oder Ausgang bleibt nicht viel. Doch man hat seine Kollegen durch den Sport im Training und an den Wettkämpfen. Auf die Ernährung wird nicht speziell Wert gelegt. Die Ernährung ist ausgewogen mit viel Vitaminen, Kohlehydraten und Eiweiss. Nach den Wettkämpfen sind Regi-Shakes und viel Schlaf nötig.

Viele junge Sportlerinnen und Sportler sind durchwegs bereit, später einmal ihre Kenntnisse in der JO an langlaufbegeisterte Kinder weiterzugeben.

Curling in Klosters: Garfiun Cup ohne Sieger

rg. Am vergangenen Sonntag freuten sich 22 Curlerinnen und Curler auf die Spiele um den beliebten Garfiun Cup. Leider stand das ganze Wochenende unter keinem guten Stern, mussten doch bereits das Freitagstraining für Jedermann und das Plauschtornier vom Samstag wegen Schneefalls abgesagt werden. Und am Sonntag beschlossen die Skips nach zwei Ends schweren Herzens, das Turnier abbrechen, so dass in diesem Jahr kein neuer Name auf dem Wanderpreis dess Garfiun Cups erscheinen wird.

Marcel Schlunegger liess es sich nicht nehmen, alle Spielerinnen und Spieler trotzdem auf die Alp Garfiun einzuladen. Er verwöhnte alle mit einer feinen Linsen-Curry-Suppe und den traditionellen Äplermacronen. Marcel und seinem Team danken die Curler herzlich für die grosszügige Gastfreundschaft. Auch Johannes Kasper und Rita Bundi trugen mit ihren Handorgeln und eingängigen Melodien von La Paloma bis zum Gemsjäger viel zur tollen Stimmung in der Alphütte bei. Auch den beiden Musikanten ein herzliches Dankeschön.

Nächstes Turnier:

Alpencup in Klosters am Samstag, 16. Dezember. Beginn um 10 Uhr.

Anmeldung:

www.curlingklosters.ch.

Jeden Mittwochabend um 19.30 Uhr Clubtraining.

Schnuppermitglieder sind herzlich willkommen.

**Seit 25 Jahren
die Zeitung
mit den
konkurrenzlosen
Insertionspreisen.**

Ihre Gipfel Zytig

Regionaler Liegenschaftsmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Heizung **Sanitär Frei** AG



**Angenehmes und
gesundes Raumklima**

Individuelle Beratung für ein optimales
Raumklima durch Ihren Lüftungs-Experte

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

Kleinanzeigen 20 Franken
max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile
 Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

- 4. **Klosters Platz:** Grosszügige (120 m2), zentral gelegene **4.5-Zi.-Maisonette-Whg.** per sofort zu vermieten. Blick auf Silvrettagletscher u. Gotschna, 2 Balkone, Cheminée, abschliessb. Kellerraum, Skiraum u. Gartensitzpl. zur Mitbenützung. Miete 2490 Fr./mtl. inkl. **079 611 10 67**

- 1. Zu vermieten in **7249 Serneus-Pagrüeg** schönes, helles **Studio** mit grossem Sitzplatz, teilmöbliert. Küche, Dusche/WC, inkl. 1 Abstell-Parkplatz, sep. Eingang. Miete: 600 Fr. mtl. inkl. NK. **Tel. 079 798 03 92**

- 2. **Davos Dorf**, Dorstrasse 14: Langfristig zu vermieten **1-Zi.-Whg.**, 30 m2, unmöbliert. Miete: 800 Fr. inkl. NK (pauschal). **Tel. 081 420 14 83**

- Ich möchte in **Davos** während des WEF's ein **Zimmer mit Dusche** mieten, und zwar vom 23. bis 26. Januar 2018. **Tel. +479 110 21 13**

- 5. Per sofort oder nach Vereinbarung an der Promenade in **Davos Dorf** zu vermieten: **Verkaufsraum** (rund 120 m2 mit 12 m Schaufensterfront) mit Lagerraum. **Infos: 079 221 36 04**

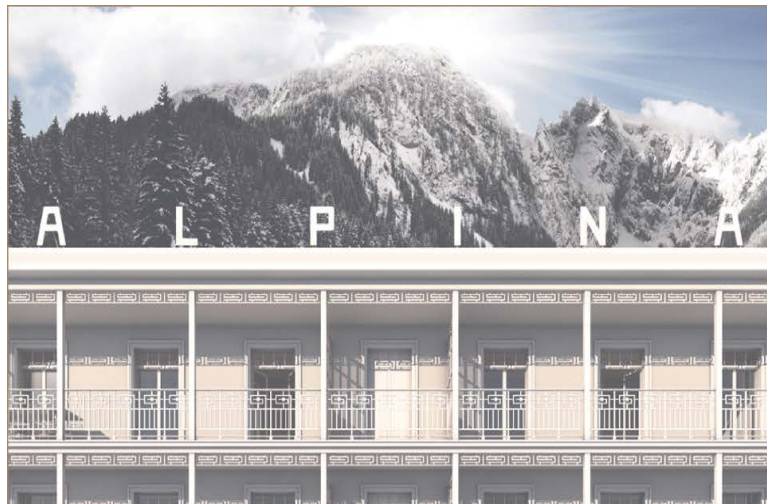
**Günstige Einstellräume
zu vermieten**

Im Gewerbezentrum Walki in Serneus
Zufahrt mit LKW möglich
Ideal. Ausgangspunkt Prättigau, Davos, Engadin
Als Büro, Lager oder Werkhalle
Info: 079 429 69 10 Kaspar Flütsch

SERNEUS DORF ZU VERMIETEN
 5 – ZIMMER FERIENWOHNUNG
 AUSSEN PP
 Miete: Fr. 2'000.00 exkl. NK
 Info: 079 429 69 10 Kaspar Flütsch

**Aus Anlass des 25-Jahr-Jubiläums offeriert die
Gipfel Zeitung für alle neuen Jahresaufträge
im 2018 zusätzlich 25 % Spezialrabatt!**

Ihre Gipfel Zytig



RESIDENZ
ALPINA
DAVOS

Sieben feine Eigentumswohnungen
 Im schönsten Belle-Epoque-Kleinhotel von Davos entstehen ab Frühling 2017
 sieben Eigentumswohnungen, bewilligt als Erstwohnsitz.

Alpina Davos AG – Rita Gossweiler – 079 7313111
RESIDENZ-ALPINA.CH

Gratis-Skitest am 16./17. Dezember

Testen Sie dieses Wochenende gratis und völlig unverbindlich unsere aktuellen Modelle von Salomon, Elan und Core. Dabei werden Sie von Edi Waldburger, unserem Skiservicemann mit Weltcup Erfahrung sowie Hans Peter Löttscher fachkundig beraten und betreut. Anmeldung unter:

www.gruesch-danusa.ch

Weihnachtsstress? Nicht bei uns!

Weihnachten naht! Bei uns finden Sie für alle Liebsten etwas: das Fuchstival-Ticket für den Schatz, die geführte Crossblade-Tour für den sportbegeisterten Schwager, die übertragbare 2x4 Partner-Card fürs Nani und den Neni, oder die Familiensaisonkarte für die ganze Familie. Und selbstverständlich gibt's auch Gutscheine für den Sportshop, die Skischule, die Gastronomie und den Bahnbetrieb.

Grüsch-Danusa Saisonkarte = Mehrwertkarte!

Als Besitzer einer Grüsch-Danusa Saisonkarte haben Sie nicht nur 10% Rabatt im Sportshop oder auf unser Mietmaterial, sondern auch 50% Rabatt in 16 Partnerskigebieten. Zudem sind all unsere Kinder-events gratis!

Silberfuchse aufgepasst!**50% bei uns und 20% in der Tamina Therme!**

Jeden Mittwoch bieten wir allen Silberfüchsen (Junggebliebene ab 64 Jahren) 50% Rabatt auf die Tageskarte und die Einzelfahrt Gondelbahn. Zusätzlich gewährt die Tamina Therme allen Gästen der Aktion Silberfuchs 20% Rabatt auf den Eintritt.

Alles fährt Schii auf Grüsch-Danusa!

Als einzige Destination in Graubünden führen wir am 7. Januar 2018 das grosse Familien Pistenspektakel «Alles fährt Schii» durch. Ob auf Skis, mit Snowboards Schlitten oder zu Fuss – alle und jedes Alter können mitmachen, miteifern und mitfeiern. Und das Beste: Mit einem gültigen Skiticket haben Sie gratis Zutritt zur Veranstaltung.

Info/Buchung

Bergbahnen Grüsch-Danusa AG

7214 Grüsch

+41 (0)81 325 16 70

+41 (0)81 325 15 33

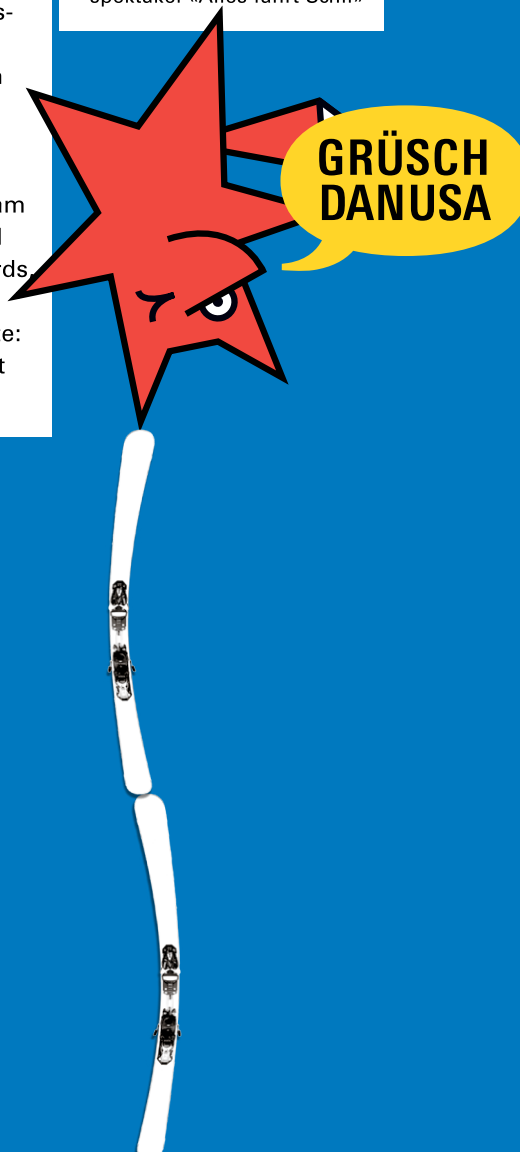
www.gruesch-danusa.ch

info@gruesch-danusa.ch

bergbahngrueschdanusa

Veranstaltungen

- 13. Dezember: Aktion Silberfuchs
- 16. Dezember: «Ein ganzes Leben», Lesung mit Irina Schönen und Gian Rupf, Kulturhaus Rosengarten, Grüsch
- 16./17. Dezember: Grosser Gratis-Skitest im Skigebiet
- 20. Dezember: Aktion Silberfuchs
- 25.-27. Dezember: Snowboardkurs über Weihnacht/Neujahr
- 28.-30. Dezember: Snowboardkurs über Weihnacht/Neujahr
- 28. Dezember: Abend-Hengert in Grüsch
- 31. Dezember: Silvesterparty auf Grüsch-Danusa
- 7. Januar: Familien Pistenspektakel «Alles fährt Schii»



Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!

Freie Kapazitäten

• Fleissiges, sportliches Paar aus dem Tirol sucht **Arbeit in der Region Davos-Klosters-Prättigau**, Wintersaison oder Jahresstelle.
Tel. 0043 676 693 9188

• Frau (CH, 35) sucht **Halbtages-Job oder stundenweise**, Bereich Reinigung oder Service (Allrounderin), offen für alles, ab sofort. **076 495 74 72**

• Motivierte, zuverlässige, pflichtbewusste, lernbereite und selbstständig arbeitende Frau (Allrounderin), sucht eine **Halbtags- oder eine 50%-Herausforderung** mit abwechslungsreicher Tätigkeit in den Bereichen Hauswartungen, Kasse/Verkauf in Kombination oder leichtere Büroarbeiten/Administration. Gerne engagiere ich mich auch im sozialen Bereich: leichtere Haushaltsführung, Betreuung und oder Begleitung. Auf ein passendes Angebot würde ich mich freuen!
079 385 42 63

Polin (40) mit Schweizer Pass und Service-Erfahrung sucht für die Zeit vom 1.12. bis 28.2.18 eine **Arbeitsstelle in der Gastronomie**. Freue mich auf Ihre Kontaktnahme:
thomas.berry@hotmail.ch

Wanted

• Wir suchen eine zuverlässige, saubere und ehrliche **Person für Reinigung einiger pflegeleichten, kleinen Ferienwohnungen in Klosters**. Voraussetzungen sind gute Deutschkenntnisse, eigene Waschmaschine für die Wäsche der Gäste und Wohnsitz in Klosters oder höchstens 15 Min. entfernt. **Tel. 079 205 27 60** oder pik77@bluewin.ch

• **Verkäuferin per sofort gesucht!** Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme: Bäckerei Weber AG, Herr Adrian Weber, **Tel. 081 4101122**
Mail: info@cafe-weber.ch

• **Serviertochter gesucht** für Rest. Sportzentrum in Klosters. Deutschsprachig, für Mittagsgeschäft, ca. 4 bis 5 Stunden pro Tag, ab 22.12.2017 für Wintersaison. **Tel.: 081 410 21 41** oder per Mail via www.restaurant-sportzentrum.ch zHd Herr Oberhauser.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

Bankschreiner/in

für hochwertige Innenausbauten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Andrea Bärtsch Innenausbau
Serneuserstrasse 32
7249 Serneus
Tel. 081 422 15 88

ANDREA BÄRTSCH



Herr Andrea Bärtsch,
Tel. 079 413 01 23
E-Mail: sekretariat@baertsch-andrea.ch
www.b-b.ch

Ihre Gipfel Zytig

AKTION

HONDA

POWER EQUIPMENT



HSS 760 T statt 4'495.-
jetzt **nur 3'495.-**

HSS 970 TS statt 6'595.-
jetzt **nur 4'995.-**

H. Obrist, Doggilochstr. 31, Klosters
081 422 12 21

www.obrist-klosters.ch

Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Für die kommende Wintersaison suchen wir

*** Koch/Köchin (gelernt)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel. 079 269 68 26 (Hr. Scheer)

Seit

25 Jahren

Ihre Gipfel Zytig

GOLD-Ankauf

Wir kaufen:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen, Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armbanduhren
- Taschenuhren

c/o A-Z- Bettwarencenter
Promenade 142
Davos Dorf
Mo.-Fr. 10.00 - 18.30
Sa. 09.00 - 16.00

Molkerei Davos

Wir suchen für die Wintersaison

flexiblen Mitarbeiter
(ca. 50 – 70 %) oder
im Std.-Pensum

mit guten Deutschkenntnissen
Zu Mithilfe in der Spedition und
Produktion

Arbeitsantritt: Mitte Dez. oder n.V.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Molkerei Davos, Hr. Martin Flüeler
Tobelmühlestr. 6, 7270 Davos Platz
081 410 03 40

info@molkereidavos.ch



Einfach traumhaftes Winterwetter

Fotos snow-world.ch/ / Marcel Giger



Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• Raritäten zu verkaufen: Sonder-Marke «Eisschnellauf-WM Davos 1977» auf PTT-Umschlag mit Sonderstempel. Courverts mit 10 Stk. = 25 Fr.
Tel. 079 777 08 38

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert? Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stock werkeigentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten.
 Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch

Videokassetten auf DVD: Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

Beratung & Coaching Caviezel: Biete private Sozialberatung u. Betreuung von betagten und hilfsbedürftigen Mitmenschen an.
079 357 82 03

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

FORD Fiesta 1.6 16V Trend Lim/5 Schwarz / Anthrazit, 101 PS	07.2005	129'000 km sFr. 3'100.00
FORD Focus 2.0 TDCi Titanium Com/5 anthrazit, 140 PS	11.2011	50'440 km sFr. 12'900.00
MERCEDES-BENZ B 200 T Lim/5 schwarz, 193 PS	10.2006	139'700 km sFr. 6'900.00
MITSUBISHI ASX 1.6 DID Style 4WD Com/5 Granit Braun, 114 PS	09.2016	16'100 km sFr. 24'300.00
MITSUBISHI ASX 1.8 DID Intense 4WD Com/5 anthrazit, 150 PS	05.2011	135'700 km sFr. 11'900.00
MITSUBISHI ASX 1.8 DID Navigator 4WD Com/5 granit braun / schwarz Leder, 150 PS	06.2013	41'800 km sFr. 20'900.00
MITSUBISHI ASX 2.2 DID Navigator 4WD Com/5 weiss pearl / schwarz Leder, 150 PS	09.2013	57'000 km sFr. 19'990.00
MITSUBISHI Colt 1.3 16V Goal Lim/5 anthrazit, 95 PS	05.2013	41'500 km sFr. 7'600.00
MITSUBISHI Grandis 2.0 DID Inform Com/5 dunkelblau, 140 PS	03.2008	98'100 km sFr. 6'400.00
MITSUBISHI Lancer 1.8 Instyle Lim/4 silber / schwarz Leder, 143 PS	03.2008	60'400 km sFr. 9'300.00
MITSUBISHI Lancer 2.0 DID Instyle Lim/5 anthrazit / schwarz Leder, 140 PS	12.2012	15'000 km sFr. 14'200.00
MITSUBISHI Outlander 2.0-16 Ralliart Com/5 silber, 136 PS	10.2006	104'600 km sFr. 4'900.00
MITSUBISHI Outlander 2.2DID Navi Saf Com/5 kupfer schwarz Leder, 150 PS	03.2013	96'000 km sFr. 21'900.00
MITSUBISHI Pajero 3.2DI-D SwissProf Com/3 silber, 200 PS	10.2011	58'700 km sFr. 23'700.00
MITSUBISHI Pajero 3.2DI-D S.Jubilé Com/3 Granit Braun, 200 PS	06.2012	57'400 km sFr. 25'900.00
MITSUBISHI Pajero 3.2DI-D Value Com/3 Granit Braun, 190 PS	01.2016	39'600 km sFr. 29'900.00
SUBARU Forester 2.0i Swiss Com/5 brombeer / anthrazit, 150 PS	03.2014	43'900 km sFr. 20'900.00

081 422 47 66
 **AUTO RÜEDI AG** SERNEUS

Unser Service macht den Unterschied



HONDA
 POWER EQUIPMENT
Schneefräsen

ab Fr. **949.-**



HELDSTAB AG
 MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK



BERATUNG
 VERKAUF
 SERVICE

Bahnhofstrasse 11
 7260 Davos Dorf
 Tel. 081 420 15 50
heldstab-davos.ch

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Training Erwachsene:

Di. AULA Schwarzgurte 19.30 – 20.00
 Di. Alle Gurte 20.00 – 21.15
 Do. Bhfstr. 11., alle Gurte 14.00 – 15.30
 Kampfttraining alle Gurte 19.30 – 21.00

Kindertraining bis 12 Jahre:

Di. Dojang Bhfstr. 11 17.45 – 18.45
 Ab 12 Jahre 18.45 – 19.45

Taekwon-Do Aerobic:

Mo. Dojang Bhfstr. 11 19.00 – 20.00
 Mi. Dojang Bhfstr. 11 19.00 – 20.00
 Fr. Dojang Bhfstr. 11 09.00 – 10.00

Swissjump Davos Platz

Mo. Bhfstr. 11 19.00 – 20.00
 Di. Bhfstr. 11 08.15 – 09.15
 Di. Bhfstr. 11 19.00 – 20.00
 Mi. Bhfstr. 11 09.00 – 10.00
 Mi. Bhfstr. 11 19.00 – 20.00
 Do. Bhfstr. 11 08.15 – 09.15
 Fr. Bhfstr. 11 09.00 – 10.00

Links

www.albula-holzprodukte.ch
 Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
 Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch

Alles über die Aktivitäten des
 Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch

Ihre Startseite ins Internet
 aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Cyrill Ackermann, Davoser Landratspräsident 2017

«Und nun in den Kleinen Landrat?»

Eigentlich wäre Cyrill Ackermann mit 53 Jahren im besten Polit-Alter, doch im folgenden Gespräch will er von einer Fortsetzung seiner Polit-Karriere (vorläufig) nichts wissen, obwohl er es im Präsidentschaftsjahr erfolgreich geschafft hat, Beruf, Politik und Familie unter einen Hut zu bringen. Das Geheimnis verrät er u.a. auch im folgenden Gespräch.

Heinz Schneider



Herr Ackermann, stimmt es, dass Sie anfangs Januar 2018 das Amt des höchsten Davosers mit Wehmut abgeben?

Cyrill Ackermann: Nein, das kann ich nicht bestätigen. Es ist an der Zeit, den Stab weiterzugeben.

G Worauf schauen Sie mit Freude zurück?

Auf all die zahlreichen Begegnungen im Rahmen des World Economic Forums, angefangen beim Round Table mit Klaus Schwab u.a. bis zum Auftritt des chinesischen Ministerpräsidenten. Weiter auch der Auftritt anlässlich des Mega-Events Japanimanga, weiter durfte ich diverse Kongresse eröffnen, insbesondere der AO-Kongress sowie die österreichischen Seniorenreisenden in Davos willkommen heissen.

G Das waren Events aus touristischer Sicht. Worauf sind Sie aus politischer Sicht stolz?

Das überzeugende Ja des Volkes zum Umbau der Vaillant Arena hat mich sehr gefreut, aber auch die Umsetzung des Projektes Velo-Gegenverkehr auf Promenade und Talstrasse im 2018. Und natürlich der erfolgreiche Verlauf aller sieben Landratssitzungen. Seit 30 Jahren gab es noch nie so wenige Sitzungen wie im zuziehenden Jahr.



Cyrill Ackermann: «Gebe stets 150 % Leistung!»

G Warum so wenig Sitzungen?

Ganz einfach: Es gab zu wenig anstehende Geschäfte zu behandeln. Allerdings pflege ich auch das Motto «Weniger ist mehr!»

G Gibt es auch Geschäfte, an die Sie sich nicht mehr gerne erinnern möchten?

Meine abgelehnte Motion zur Verkleinerung des Grossen Landrates von zur Zeit 17 auf 11 Mitglieder. Über meine zweite Motion, nur noch drei vollamtliche Mitglieder im Kleinen Landrat, entscheidet der Rat voraussichtlich anfangs Januar 2018.

G Warum möchten Sie, dass es nur noch drei vollamtliche Mitglieder des Kleinen Landrates gibt? Übrigens ein Anliegen, über das schon oft debattiert wurde.

Das hat verschiedene triftige Gründe. Sie alle aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Gesprächs sprengen.

G Wie haben Sie es geschafft, während Ihres Amtsjahres alles unter einen Hut zu bringen? Sie sind Familienvater, Ehemann, Hoteldirektor, Fraktionspräsident und Landratspräsident. Dann pflegen Sie bestimmt noch eines Ihrer Hobbies und gestalten Ihre Freizeit.

In einem solch gedrängten Jahr muss man zwingend Prioritäten setzen und eine straffe Terminplanung führen. Was gelitten hat, ist zweifelsohne meine persönliche Freizeitgestaltung.

G Und Ihre Familie?

Nein, darauf habe ich besonders geachtet, dass meine Familie nicht unterm Strich meiner politischen Arbeit leiden muss.

Cyrill Ackermann

Geb.: 21. Mai 1974

von: Egnach TG

in: Davos 1994-97, 99-2000, seit 2006

Zivilstand: verh. (2 Kinder)

Beruf: Dir. Hotel Grischa seit 1.12.11

Partei: SVP seit 2012

polit. Aktivitäten: Landrat seit 2013

Hobbies: Familie, Biken, Ski alpin

Lebensphilosophie: Stets 150 % Leistung und Leidenschaft

Traum: Dass mein Software Projekt «Perschare» erfolgreich von der CH Hotellerie aufgenommen wird!

Was mich freut: Wenn Davos und Hotel Grischa ausgebucht sind!

Was mich ärgert: Nörgler und Negativ-Denker

Liebingsdrink: Bündner und spanischer Rotwein

Liebingsessen: Fische und Meeresfrüchte

Liebingslektüre: Tagespresse

Liebingsmusik: DRS3

Liebingsferiendestin.: Asien oder die Schweizer Berge

Stärke: «Think positiv!»

Schwäche: Oft zu gutmütig

Was ich an Davos so schätze: Die Vielfalt in jeder Beziehung!

Was weniger: Unsere leerstehenden Geschäftslokale

G Trotzdem ist Ihre Frau froh, dass Sie das Amt des höchsten Davosers weitergeben können.

Sie freut sich mit mir, dass das ganze Jahr ohne allzu grosse Probleme abgelaufen ist.

G Und nun spekulieren Sie mit einem Sitz im Kleinen Landrat, in der Exekutive der Gemeinde?

Ganz klar nein! Ich bin mit Herz und Seele Gastgeber und nicht Berufspolitiker!

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe

=
heierling
Since 1885 